




MedienKompetenzZentrum

Veranstaltungsprogramm Januar bis August 2024

2024/1





Liebe Mediennutzende und
Medienproduzierende,

mit Künstlicher Intelligenz (KI) verändert
sich die Mediennutzung, insbesondere
die Text- und Bildgestaltung, aber es
stellen sich auch viele neue Fragen hin-
sichtlich der Vertrauenswürdigkeit von Inhalten.



ChatGPT und andere KI-Tools haben bereits Einzug gehalten in
die Berufswelt, die Medien und unseren Alltag, nun gilt es v.a. ihre
Einflüsse, Risiken und Potenziale einzuschätzen und sensibel ein-
zusetzen: Den positiven Nutzen zu maximieren bei gleichzeitiger
Minimierung der potenziellen Gefährdungen in Verbindung mit
der Auseinandersetzung mit ethischen und rechtlichen Fragen,
damit beschäftigt sich die LMS intensiv und das MedienKompe-
tenzZentrum gibt Ihnen 2024 gerne Einblicke in Funktionsweisen
und Anwendungen.

Beim Durchblättern werden Sie auf viele Informationsveran-
staltungen, Schulungen und Workshops stoßen, die sich mit
reflektierter Mediennutzung, kreativer Medienproduktion und auch
mit Künstlicher Intelligenz beschäftigen. Ich bin mir sicher, dass
auch für Sie etwas dabei ist: online oder analog, im privaten oder
beruflichen Kontext.

Ich lade Sie herzlich ein, auch von unserer neuen Rubrik „Medien-
kompetenz vor Ort“ Gebrauch zu machen und freue mich über
Ihr Interesse.



Ruth Meyer, M.A.

Direktorin der Landesmedienanstalt Saarland

Medienkompetenz für ALLE

Soziale Medien

IV-204	LinkedIn: Strategie & Praxis für die Unternehmenskommunikation	18
IV-205	Werbeanzeigen auf den Meta-Plattformen Instagram und Facebook schalten	19
IV-121	Desinformation erkennen und gegensteuern	20
IN-107	TikTok: Einführung und Einblicke	21

Smarte Technik

IV-105	Suchen oder Prompten: ChatGPT, Bing & Co. als neue Suchmaschinen?	22
IV-106	KI in Video und Ton: Musik und Videos mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz erstellen	23
IN-119	Ordnung am Tablet und Smartphone	24
IV-224	KI-Werkzeuge für den Büroalltag	25
IV-223	Recherche und Bilderstellung mit KI	26
IV-108	Smart Home: Intelligentes Zuhause und digitales Geschäftsmodell	27
IV-112	Sicherheitsberatung für Smartphones und Tablets	28

Digitale Welt

SO-102	Digitaltag 2024	30
IV-139	Künstliche Intelligenz zum Anfassen	32
IV-221	Impressumpflicht und Online-Werbekennzeichnung: FAQ	33
IV-114	Safer Internet Day 2024: Auftaktveranstaltung	34

IV-111	Deepfakes, Face-Swapping & Co.: KI-Manipulationsmöglichkeiten	35
IV-115	Augmented- und Virtual Reality: Erweiterte und virtuelle Realität in der Praxis	36
IV-132	Silver-Gamer:innen: Willkommen in der digitalen Spielwelt	37
IV-135	Courage im Netz - Gemeinsam gegen Hass und Hetze	38
IV-209	Copy & Paste? Bilder, Videos & Co. online nutzen und veröffentlichen	39

Medientraining

WQ-203	Stimm- und Sprechtraining I – klangvolle Stimme, sicheres Auftreten in den Medien	40
WQ-209	Medientraining für Hörfunk und TV	41
WQ-218	Medienkommunikation Mindful Messaging	42
IN-120	Aktiv gegen Hate Speech: Praktische Strategien gegen Hass und Hetze im Netz	43

Audio & Radio

RA-104	How To Podcast: Mein erster Podcast	44
RA-103	Audioschnitt für Einsteiger:innen	45


Video & Film

TV-101	Video-Grundkurs	46
TV-106	Grüne Magie: Greenscreen-Welten entdecken	47
TV-202	Videoclips mit dem Smartphone produzieren	48

Themenverwandte Seminarangebote unserer Kooperationspartner: VHS Regionalverband Saarbrücken 50

Medienkompetenz für Kinder und Jugendliche

Digitale Welt

IN-409	Internet-Intensivkurs für Kinder		54
IN-415	ChatGPT, My AI & Co.: Nützliche Tipps und Tricks für den Umgang mit KI		55
IN-410	Crashkurs WhatsApp, TikTok, Insta & Co.		56

Medientraining

IV-404	Mein erstes Smartphone		57
IN-413	Die Netzdetektive: Auf der Spur von Lug und Trug		58

Audio & Radio

RA-403	Ohren auf: Gestalte Dein eigenes Hörspiel!		59
RA-409	Meine eigene Radioshow		60


Video & Film

TV-401	Video-Ferienkurs		61
TV-402	Mein Trickfilm		62
TV-404	Zeichnungen mit dem Tablet lebendig werden lassen		63

Bildbearbeitung


Bb-401	Echt oder Fake? Selfie-Tricks mit Filtern, Apps & Co.		64
Bb-405	Fototricks		65

Sonderveranstaltungen

SO-400	Girls' Day 2024: Künstliche Intelligenz clever nutzen – auch im Beruf		66
---------------	---	---	----

Medienkompetenz für pädagogische Fachkräfte und Eltern





Soziale Medien

IN-305	Folgen, liken, posten: Was fasziniert Heranwachsende an Social Media?		70
IV-328	Verbreitung pornografischer Inhalte über WhatsApp, TikTok & Co.		71

Smarte Technik

IN-312	Actionbound: Mit dem Smartphone auf Schnitzeljagd		72
---------------	---	--	----

Digitale Welt

WQ-304	Medienkompetenz-Training für meine Einrichtung		73
WQ-323	Medienprojekte in der KiTa		74
IV-334	Künstliche Intelligenz: Einsatz in der pädagogischen Praxis		75
IN-323	Photon, Ozobot & Co.: Robotereinsatz in der Primarstufe		76
IN-328	Kleiner Roboter, große Lernmöglichkeiten: Photon-Aufbaukurs		77
IN-325	Gamification – Was ist es? Wo liegen Chancen und Grenzen für den Unterricht?		78
IN-326	Digital kreativ – eigene Spiele entwickeln mit Twine und Bitsy		79
IN-327	SERIOUS? Games im Unterricht? Wie Spiele im Unterricht zu mehr Empathie und Vielfalt führen können		80

Digitale Welt

IV-306	Journalismus macht Schule: Nachrichtenkompetenz für Schülerinnen und Schüler	Webseminar	81
IV-304	Online-Elternabend: Medienwelt heute	Webseminar NEU!	82
IN-307	Internet-ABC: Projektideen für den Unterricht		84
IN-317	Internet-ABC: Do it yourself - Aufbaukurs		85
IN-321	Digitales Lernen mit der Plattform LearningApps.org	Webseminar	86
WQ-305	Gut zu wissen: Rechtliche Aspekte bei Medienprojekten	Webseminar	87

Video & Film

WQ-322	Understanding Media - Film und Bild als Thema im Unterricht	Webseminar	88
WQ-325	Mein digitales Auge I: Handy- und Videoclips in der pädagogischen Praxis	NEU!	89

Bildbearbeitung

WQ-326	Mein digitales Auge II: Kreative Fotoideen mit Smartphone und Digitalkamera	NEU!	90
---------------	---	------	----

Medienkompetenz vor Ort

Digitale Welt

IV-133	Mobiler Betaraum		94
IV-116	Sicher surfen im Netz		95
IV-105	Suchen oder Prompten: ChatGPT, Bing & Co. als neue Suchmaschinen?	NEU!	96
IV-106	KI in Video und Ton: Musik und Videos mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz erstellen	NEU!	97
IN-412	Surfschein für Kinder		98
IV-303	Elternabend Medienkompetenz - Gewusst wie!		99
IV-315	Jugendmedienschutz in der Praxis: Aufsicht und Inhalte in einer konvergenten Medienwelt		100

Medientraining

WQ-304	Medienkompetenz-Training für meine Einrichtung		101
WQ-323	Medienprojekte in der KiTa		102
IV-300	Medien-Projekttag		103
WQ-214	"Hilfe, Interview"		104

Medienkompetenz für Schulen

Medien hinterfragen

IN-505	Netzgeflüster: Chancen und Risiken bei Instagram, WhatsApp, TikTok & Co.	112
IV-502	Journalismus macht Schule - <i>Fake News</i> und <i>Lügenpresse</i> hinterfragen	113
IV-503	Goldene Medienregeln – Gemeinsam zum besseren Umgang mit Medien	114

Internet

IN-501	Schulkinder online - Wir machen unseren Surfschein*	115
IN-503	Sicher kommunizieren im Netz	116
IN-509	Online-Recherche: Suchmaschinen effektiv nutzen	117
IN-511	Digitale Schnitzeljagd*	118

Audio & Video

RA-501	Cooler Sounds statt Papier und Schere: Basteln in der Klangwerkstatt	119
RA-502	Let's get loud: Soundtüftler im Klassenzimmer	120
RA-503	Hörspielworkshop	121
TV-501	Wir erstellen ein Klassen- oder Schulvideo	122

Bildgestaltung

Bb-500	Kreative Fotogestaltung für Kinder und Jugendliche*	123
---------------	---	-----

Tablet-Projekte

Tab-002	Medienpädagogischer Wandertag*	124
Tab-003	Smart und kreativ mit Spiele-Apps *	125
Tab-005	Kreative Bildgestaltung*	126
Tab-006	Trickfilme*	128
Tab-008	Handyclips*	129

Weitere Aktivitäten

Die goldenen Medienregeln für Kinder und Eltern	132
LMS-Betaraum: Digitale Welten erleben	134
Medienkompetenz vor Ort	136
Schulmedientag	137
Courage im Netz - Gemeinsam gegen Hass und Hetze	138
Internet-ABC e.V.	140
Internet-ABC Siegel für Grundschulen - Nachhaltig (medien-)kompetent	141
JUUUPORT	142
Media & Me - Backstage bei Medienberufen	143
Arbeitsgemeinschaft Medienkompetenz	144
Überbetriebliche Unterweisungsmaßnahmen für Mediengestalter:innen Bild und Ton	145

Aktuelle Veranstaltungspartner	146
---------------------------------------	-----

Monatsübersicht 1/2024	148
-------------------------------	-----

Dozentinnen und Dozenten 1/2024	154
--	-----

Wegbeschreibung	156
------------------------	-----

Impressum	157
------------------	-----

* Durchführung auch mit den LMS-Tablets möglich

LMS-Veranstaltungen 1/2024 zum Thema Künstliche Intelligenz

Spätestens seit der Veröffentlichung von ChatGPT ist Künstliche Intelligenz in aller Munde. Ob in der Bildung, in der Forschung oder am Arbeitsplatz: Immer mehr Menschen nutzen die Möglichkeiten sogenannter generativer Künstlicher Intelligenz. Und natürlich finden sich zum Thema KI auch jede Menge Angebote im aktuellen Veranstaltungsprogramm des MKZ:

KI-Werkzeuge für den Büroalltag	31. Januar 2024, 15-17 Uhr	S. 25
Safer Internet Day 2024: Auftaktveranstaltung	06. Februar 2024, weitere Infos folgen	S. 34
Online-Elternabend <i>Medienwelt heute.</i> Thema: ChatGPT & Co.: Künstlicher Intel- ligenz im Familienalltag begegnen	21. Februar 2024, 18:00-19:30 Uhr	S. 82
Künstliche Intelligenz zum Anfassen	28. Februar 2024, 17-19 Uhr	S. 32
Photon, Ozobot & Co.: Roboter- einsatz in der Primarstufe	29. Februar 2024, 9-13 Uhr	S. 76
Medienkommunikation: Mindful Messaging	09. März 2024, 10-14 Uhr	S. 42
KI in Video und Ton: Musik und Videos mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz erstellen	13. März 2024, 16-19 Uhr	S. 23
Deepfakes, Face-Swapping & Co.: KI-Manipulationsmöglich- keiten	20. März 2024, 17-19 Uhr	S. 35

Suchen oder prompten: ChatGPT, Bing & Co. als neue Suchmaschinen?	09. April 2024, 16-18 Uhr	S. 22
Smart Home: Intelligentes Zu- hause oder digitales Geschäfts- modell?	16. April 2024, 17-19 Uhr	S. 27
Copy & Paste? Bilder, Videos & Co. online nutzen und veröffent- lichen	23. April 2024, 16-19 Uhr	S. 39
Girls' Day 2024: Künstliche Intelligenz clever nutzen – auch im Beruf	25. April 2024, 9-13 Uhr	S. 66
Kleiner Roboter, große Lernmöglichkeiten: Photon-Aufbaukurs	16. Mai 2024, 9-13 Uhr	S. 77
Künstliche Intelligenz: Einsatz in der pädagogischen Praxis	07. Juni 2024, 9-12 Uhr	S. 75
Künstliche Intelligenz zum Anfassen	07. Juni 2024, 14-16 Uhr	S. 32
Recherche und Bilderstellung mit KI	12. Juni 2024, 16-19 Uhr	S. 26
ChatGPT, My AI & Co.: Nützliche Tipps und Tricks für den Umgang mit KI	30. Juli 2024, 14-17 Uhr	S. 55

Digitale Medien sind fester Bestandteil im Leben von Kindern und Jugendlichen. Der kompetente und kritische Umgang damit ist daher nicht nur in der Schule, sondern auch im Elternhaus ein wichtiges Thema. Die Landesmedienanstalt Saarland bietet Eltern Informationsveranstaltungen und Elternabende rund um das Thema Medien(erziehung).

Online-Elternabend <i>Medienwelt heute</i> Webseminar Thema: ChatGPT & Co.: Künstlicher Intelligenz im Familienalltag begegnen	21. Februar 2024, 18:00-19:30 Uhr	S. 82
Künstliche Intelligenz zum Anfassen	28. Februar 2024, 17-19 Uhr	S. 32
Deepfakes, Face-Swapping & Co.: KI-Manipulationsmöglich- keiten	20. März 2024, 17-19 Uhr	S. 35
Online-Elternabend <i>Medienwelt heute</i> Webseminar Thema: Medien in der Familie: Wirksam Grenzen setzen beim Medienkonsum	17. April 2024, 18:00-19:30 Uhr	S. 82
Künstliche Intelligenz zum Anfassen	07. Juni 2024, 17-19 Uhr	S. 32
Elternabend Medienkompetenz – Gewusst wie!	auf Abruf	S. 99
Jugendmedienschutz in der Praxis: Aufsicht und Inhalte in einer konvergenten Medienwelt	auf Abruf	S. 100



Es freuen sich auf Ihren Besuch
im MedienKompetenzZentrum:
Karin Bickelmann, Tina Syrowatka, Petra Seiler,
Philip Jarolimeck und Stefan Trittelvitz

**Wir stehen Ihnen gerne beratend zur Seite.
Sie erreichen uns montags bis donnerstags von 9 bis 16 Uhr
und freitags von 9 bis 14 Uhr:**

Karin Bickelmann

Abteilungsleiterin
E-Mail: bickelmann@LMSaar.de
Telefon: 0681 / 3 89 88-12

Tina Syrowatka

Stellvertretende Abteilungsleiterin
Koordinierung, Projektanfragen und Medienkompetenz-Beratung
E-Mail: syrowatka@LMSaar.de
Telefon: 0681 / 3 89 88-25

Petra Seiler, Stefan Trittelvitz und Philip Jarolimeck

Anmeldung, Organisation, Ausbildung und Verwaltung
E-Mail: mkz@LMSaar.de
Telefon: 0681 / 3 89 88-12



Stefanie Mathieu und Nils Hettrich

Ansprechpartner:in für Schulen
Kontakt siehe Seite 108

Die Teilnahme an den Veranstaltungen des MKZ ist grundsätzlich für alle offen, es sei denn, dass die Teilnahme nur einer eingeschränkten Zielgruppe zur Verfügung steht.

Ihre **Anmeldung** nehmen wir gerne online, per E-Mail oder telefonisch entgegen. Eine gesonderte schriftliche Anmeldebestätigung erfolgt **nur bei Online-Anmeldung über unsere Webseite www.LMSaar.de/medienkompetenz**. Sie werden von uns benachrichtigt, wenn ein Seminar ausgebucht ist, verschoben wird oder ausfällt. Die Anmeldung ist **verbindlich**. Für Absagen, die nicht spätestens 7 Tage vor Kursbeginn eingegangen sind, wird eine Bearbeitungsgebühr von 50 % des Unkostenbeitrags, mindestens jedoch von 10 € erhoben. Für die Angebote wird eine Teilnahmegebühr erhoben, wenn sie nicht im Veranstaltungsprogramm als kostenfrei ausgewiesen sind. Die Teilnahmegebühr ist nach Erhalt der Rechnung der LMS innerhalb der gesetzten Zahlungsfrist in voller Höhe zu überweisen.

Kontoverbindung für die Zahlung der Kursgebühren:

Sparkasse Saarbrücken

IBAN: DE08590501010000700799

BIC: SAKSDE55XXX

Verwendungszweck: Rechnungsnummer, Name der teilnehmenden Person und ggfls. Institution, Kursbezeichnung (z.B. IV-204).

Bei Präsenzveranstaltungen kann die **Teilnahmegebühr am Tag der Veranstaltung** — bei mehrtägigen Veranstaltungen am 1. Veranstaltungstag — vor Ort in bar oder bargeldlos per Karten- oder Smartphone-Zahlung am Zahlungsterminal entrichtet werden.

Eine Verpflegung der Teilnehmenden ist – sofern nicht anders angegeben – leider nicht möglich.

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen als Präsenzveranstaltung in der LMS statt.

Bei Veranstaltungen, die **vor Ort** stattfinden (siehe ab Seite 92), teilen Sie uns Ihr Interesse bitte so bald wie möglich mit. Kursangebote vor Ort sowie Zusatzkurse sind öffentlichen Einrichtungen, eingetragenen Vereinen und anderen Institutionen vorbehalten. Sie können nicht von privat organisierten Gruppen oder Einzelpersonen abgerufen werden.

Den regelmäßig erscheinenden **MKZ-Newsletter** mit Informationen rund um unser aktuelles Seminarprogramm können Sie unter [▶ www.LMSaar.de/medienkompetenz](http://www.LMSaar.de/medienkompetenz) anfordern.

Unsere vollständigen **Teilnahmebedingungen** finden Sie unter: [▶ www.LMSaar.de/medienkompetenz/teilnahmebedingungen_mkz/](http://www.LMSaar.de/medienkompetenz/teilnahmebedingungen_mkz/)

Unsere **Datenschutzinformation** zur Anmeldung für Medienkompetenz-Veranstaltungen finden Sie unter: [▶ www.LMSaar.de/2023/05/datenschutzinformationen-zur-anmeldung-fuer-medienkompetenz-veranstaltungen/](http://www.LMSaar.de/2023/05/datenschutzinformationen-zur-anmeldung-fuer-medienkompetenz-veranstaltungen/)

Unsere **Datenschutzrichtlinien** finden Sie unter: [▶ www.LMSaar.de/service/datenschutzrichtlinien](http://www.LMSaar.de/service/datenschutzrichtlinien)



Medienkompetenz für Alle

- Soziale Medien
- Meine Webseite
- Smarte Technik
- Digitale Welt
- Medientraining
- Bildbearbeitung
- Audio & Radio
- Video & Film

LinkedIn: Strategie & Praxis für die Unternehmenskommunikation

Das weltweit größte Berufsnetzwerk LinkedIn ist ein Soziales Netzwerk, das sich auf Beruf und Karriere spezialisiert hat und sich gut eignet, Unternehmenskommunikation zu betreiben, Geschäftskontakte zu knüpfen und zu pflegen sowie Fachpersonal zu rekrutieren. Die Veranstaltung gibt einen Überblick über das globale Business-Netzwerk und erklärt, wie es gewinnbringend genutzt werden kann. Sie lernen, wie ein Unternehmensauftritt angelegt und gepflegt wird und erstellen verschiedene Beitragsarten. In einem zweiten Teil lernen Sie die LinkedIn Marketing Tools kennen und erfahren, wie Sie Werbung gezielt einsetzen können, von Kampagnen, Zielgruppen, Budgets bis hin zur Anzeigenerstellung. Erste Erfahrungen mit LinkedIn sollten vorhanden sein. **Bitte Smartphone oder Tablet mit installierter LinkedIn-App mitbringen!**

In Kooperation mit der ting Beratungs-GmbH.

Leitung	Alexander Heil (ting Beratungs-GmbH)
Termin	16. und 18. April 2024, 16:30-19:30 Uhr
Zielgruppe	Unternehmen und Organisationen, die sich auf der Businessplattform professionell präsentieren möchten.
Voraussetzungen	Erste Erfahrungen mit LinkedIn - bitte Smartphone mit installierter LinkedIn-App mitbringen!
Gebühr	50 €

Werbeanzeigen auf den Meta-Plattformen Instagram und Facebook schalten

Anzeigen in Sozialen Netzwerken ermöglichen Verbänden, Vereinen und Unternehmen, ihr (potentielles) Klientel sehr zielgerichtet anzusprechen oder sogar neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erreichen. Im Seminar erfahren Sie, wie Sie mit Hilfe von Social Media Werbeanzeigen effektiv und mit geringem Aufwand Ihr Zielpublikum über Ihre Inhalte informieren können. Sie lernen dafür die konkrete Bedingung des Werbeanzeigenmanagers von Facebook kennen, um Anzeigen auf Facebook und Instagram zu schalten: Aufbau und Einstellungen, Zielgruppenmöglichkeiten / Zielgruppenerstellung, Struktur von Werbeanzeigen (Kampagnenziele, Zielgruppen, Budget, Zeitplan etc.) sowie praktische Übungen beim Erstellen der Werbeanzeigen sind die Themen der Veranstaltung.

Vorab empfehlenswert: **LinkedIn: Strategie & Praxis für Verbände, Vereine und Unternehmen am 16. und 18. April 2024** (s. S. 18). In Kooperation mit der ting Beratungs-GmbH.

Leitung	Alexander Heil (ting Beratungs-GmbH)
Termin	14. Mai 2024, 16:30-19:30 Uhr
Zielgruppe	Verbände, Vereine und Unternehmen, die gerne über Social Media Kanäle werben bzw. ihre bereits dort bestehenden Werbemaßnahmen optimieren wollen.
Voraussetzungen	privates Facebook-Profil, Admin einer Facebook-Seite Verein/Unternehmen von Vorteil
Gebühr	30 €

Desinformation erkennen und gegensteuern

Desinformation, getarnt als seriöse Nachrichten, finden sich verstärkt im Internet wieder. Dabei dienen Facebook, Twitter, Instagram und Co. als Ausgangspunkt für eine Vielzahl von Informationen, die häufig unreflektiert, unkritisch und ungeprüft geteilt und kommentiert werden. Dieser Umstand ermöglicht es, gezielt falsche Inhalte zu streuen, die durch die Sozialen Netzwerke dann in großer Geschwindigkeit weite Verbreitung finden. Doch was tun, wenn Tatsachen scheinbar keine Rolle mehr spielen? Welche Auswirkungen hat das auf unsere Meinungsbildung? Der Workshop gibt einen Überblick über das Phänomen der Desinformation. Neben Beispielen für Desinformation und Misinformation lernen die Teilnehmenden Kriterien kennen, mit denen gefälschte Inhalte entlarvt werden können. Über angemessene Reaktionen seitens der Nutzer:innen wird diskutiert und Portale wie bild.blog oder mimikama.at, die sich der Bekämpfung von Falschmeldungen widmen, werden vorgestellt.

Leitung	Christopher Thielen (Sozialpädagoge)
Termin	12. März 2024, 17-19 Uhr
Ort	Online! Die Zugangsdaten werden am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail zugeschickt!
Zielgruppe	alle Interessierten
Gebühr	10 €

TikTok: Einführung und Einblicke

TikTok ist das Instagram für Musik... und noch viel mehr. Auf der bis Ende 2017 in Deutschland noch als „musical.ly“ bekannten Social Media-Plattform laden die hauptsächlich jungen Nutzer:innen kurze Videos hoch. Über die letzten Jahre hat sich die Vielfalt der Inhalte stark ausgeweitet. Rezeptratgeber, Sportclips und das Nachsprechen von Filmszenen liegen im Trend, auch teilweise gefährliche Challenges unter Heranwachsenden sorgen regelmäßig für Schlagzeilen. Das Seminar gibt Einblicke in die Geschichte, Gesichter und Funktionen von TikTok und diskutiert über Vor- und Nachteile der Plattform.

Bitte – wenn möglich – eigenes Smartphone/Tablet mit TikTok-App zur Nutzung während der Videokonferenz bereithalten!

Bitte – wenn möglich – eigenes Smartphone/Tablet mit TikTok-App zur Nutzung während der Videokonferenz bereithalten!

Leitung	Maximilian Fischer (Journalist)
Termin	25. Januar 2024, 18-20 Uhr
Ort	Online! Die Zugangsdaten werden am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail zugeschickt!
Zielgruppe	Alle, die einen praxisnahen Einblick erhalten wollen, Eltern, pädagogische Fachkräfte.
Gebühr	10 €

Suchen oder Prompten: ChatGPT, Bing & Co. als neue Suchmaschinen?

Um mit KI-Systemen wie Chatbots (z.B. ChatGPT), Übersetzungsprogrammen oder anderen Text- und Bildgeneratoren interagieren zu können, müssen so genannte Prompts verwendet werden. Prompting (englisch für anregen, soufflieren, vorschlagen) ist eine Methode, mit der wir KI-Systeme dazu bringen, bestimmte Antworten oder Ergebnisse zu generieren. Die Qualität der Antwort einer KI ist stark abhängig vom Prompt. Wer Prompts und Longform-Prompts gezielt einsetzen kann, erhält meist die besten Antworten. Doch selbst mit den perfekten Suchbegriffen bleibt die Frage offen, ob Anwendungen wie ChatGPT die klassische Google-Suche ersetzen können. Die Veranstaltung gibt Tipps und Tricks zum richtigen Einsatz von Prompts und befasst sich mit der Frage, ob KIs in Zukunft einen Ersatz für Suchmaschinen wie Google und Co. bieten können und was man bei der Bewertung der Ergebnisse beachten muss.

Leitung	Alica Anschütz (Studentin Medieninformatik)
Termin	09. April 2024, 16-18 Uhr
Zielgruppe	alle Interessierten
Gebühr	10 €

KI in Video und Ton: Musik und Videos mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz erstellen

Künstliche Intelligenz hat in vielen Bereichen Einzug gehalten. Die Veranstaltung stellt KI-Anwendungen und Techniken vor, mit denen ohne große Vorkenntnisse Audio- und Videodateien erstellt werden können, von der Musikproduktion und Tonbearbeitung, der Erzeugung realistischer Stimmen bis hin zur Produktion von visuellen Effekten und Videoclips. Nach einer Einführung in die Funktionsweisen haben die Teilnehmenden Gelegenheit, verschiedene KI-Anwendungen zu testen und selbst kurze Clips zu erstellen.

Leitung	Alica Anschütz (Studentin Medieninformatik)
Termin	13. März 2024, 16-19 Uhr
Zielgruppe	alle Interessierten, sowohl für Anfänger:innen als auch bereits erfahrene Content-Creators geeignet
Gebühr	15 €

Ordnung am Tablet und Smartphone

Mit unseren Smartphones/Tablets empfangen wir E-Mails, wir surfen im Internet, wir schießen viele Fotos und wir laden Dateien herunter. Wie kann ich all die Informationen organisieren, sie gut ablegen und meinen Posteingang aufgeräumt halten? Wie kann ich die Benachrichtigungen von Apps ein- und ausschalten? Im Workshop erfahren Sie, wie Sie Ordnung und Übersicht auf den Bildschirmen schaffen und lernen verschiedene Suchfunktionen und Dateimanager kennen.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Digitaltags 2024 statt. Weitere Angebote am Digitaltag s. S. 30.

Leitung	Wolf-Dieter Scheid (Dozent für Film und Medien)
Termin	07. Juni 2024, 16-18 Uhr
Zielgruppe	alle Interessierten
Gebühr	keine

KI-Werkzeuge für den Büroalltag



Heutzutage führt kein Weg an künstlicher Intelligenz vorbei. Auch in der digitalen Arbeitswelt spielt KI eine zunehmende Rolle und bietet vielfältige Möglichkeiten zur Verbesserung und Optimierung des eigenen Büroalltags. Texte, Briefe und E-Mails formulieren oder übersetzen lassen, Bilder, Videos, Präsentationen und Webseiten erstellen, Social Media Posts generieren, Daten analysieren oder Routinevorgänge automatisieren: Vielfältige KI-Anwendungen können bei der täglichen Arbeit unterstützen.

Die Veranstaltung stellt einige dieser Hilfsprogramme vor, diskutiert Vor- und Nachteile und gibt Tipps für die kreative Nutzung. Im Anschluss können in der KI-Themenwelt des LMS-Beta-Raums einige der vorgestellten KI-Anwendungen ausprobiert werden.

Leitung	Bernd Schneider (LMS)
Termin	31. Januar 2024, 15-17 Uhr
Zielgruppe	Alle, die im Rahmen ihrer tägliche Arbeit KI-Anwendungen einsetzen (wollen).
Gebühr	keine

Recherche und Bilderstellung mit KI



Nach einer kurzen Einführung in die Technologie und Anwendungsbereiche Künstlicher Intelligenz werden die Teilnehmenden für die Möglichkeiten von KI im Bereich Recherche und Bilderstellung sensibilisiert und erlangen praktische Fähigkeiten im Umgang damit. In einem interaktiven Teil erstellen sie mittels so genannter Prompts KI-generierte Texte und Bilder und lernen, wie KI-basierte Ergebnisse überprüft werden, wo Vorsicht geboten ist und wie KI-Fakes entlarvt werden können. Die Veranstaltung zeigt anhand vieler Beispiele und Übungen, wie KI-gestützte Tools für den täglichen Bedarf eingesetzt werden können, um effektiver und effizienter zu recherchieren und Inhalte zu erstellen.

Leitung	Robert Hecklau (Journalist)
Termin	12. Juni 2024, 16-19 Uhr
Zielgruppe	Alle, die lernen wollen, KI-Anwendungen sinnvoll und sicher einzusetzen.
Gebühr	15 €

Smart Home: Intelligentes Zuhause und digitales Geschäftsmodell


Mit Lampen sprechen, per App die Tür oder Rollläden öffnen, von unterwegs prüfen, ob der Herd aus ist oder die Temperatur im Haus per Knopfdruck steuern. Im Smart Home sind neben dem Fernseher, Telefon und Computer auch Haushaltsgeräte und Haustechnik untereinander vernetzt. Eine einheitliche Bedienung per App oder Sprachbefehle verspricht erhöhten Komfort und Sicherheit. Doch welche Möglichkeiten gibt es und wie sind solche Systeme realisierbar? Der Markt wächst stetig und die Auswahl ist groß. Dazu kommt, dass nicht alle Produkte untereinander kompatibel sind. Das Seminar gibt sowohl einen Überblick über die aktuellen Möglichkeiten und Einsatzfelder als auch über die mit smarter Technik verbundenen Risiken. Außerdem werden die neuesten Entwicklungen vorgestellt und ein Einblick gegeben, wo der voraussichtliche Trend hingehen wird. Natürlich wird auch das mit Smart Home verbundene Geschäftsmodell thematisiert und welchen „Preis“ man zusätzlich zu seinen Anschaffungskosten mit der Offenlegung seiner Nutzungsdaten zahlt.

Leitung	Bernd Schneider (LMS)
Termin	16. April 2024, 17-19 Uhr
Zielgruppe	alle Interessierten
Gebühr	10 €


Sicherheitsberatung für Smartphones und Tablets

Wer heute ein neues Handy kaufen möchte, kommt an einem Smartphone nicht mehr vorbei. Ergänzt wird der mobile Alleskönner bereits seit einiger Zeit durch Tablet-Geräte. Nachrichten schreiben, fotografieren, filmen, surfen, Musik hören, Apps herunterladen und nutzen: Sowohl Smartphones als auch Tablets verfügen über diverse technische Möglichkeiten, die sowohl nützlich sind als auch Spaß machen. Neben vielen spannenden Funktionen gibt es aber auch Risiken, die bei der Nutzung mobiler Geräte beachtet werden sollten. Die Veranstaltung informiert u.a. zu diesen Fragen: Welche Sicherheitseinstellungen sollten in mobilen Geräten vorgenommen werden, wie schütze ich meine Daten, was muss beim Herunterladen und Nutzen von Apps beachtet und wie können Abofallen verhindert werden?


Leitung	Wolf-Dieter Scheid (Dozent für Film und Medien)
Termin	30. April 2024, 16-18 Uhr
Zielgruppe	erwachsene Smartphone- und Tablet-nutzer:innen
Gebühr	10 €




LOCATION GUIDE SAARLAND



www.location-guide-saarland.de






SAARLAND MEDIEN

* Ministerium für
Wirtschaft, Innovation,
Digitales und Energie

SAARLAND



Digitaltag 2024

Die Landesmedienanstalt Saarland (LMS) beteiligt sich 2024 wieder am **bundesweiten Digitaltag am 07. Juni (Freitag)**.

Der Digitaltag wird getragen von der Initiative „Digital für alle“, einem Bündnis von mehr als 25 Organisationen aus den Bereichen Zivilgesellschaft, Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft, Wohlfahrt und öffentliche Hand. Erklärtes Ziel ist die Förderung der digitalen Teilhabe. Alle Menschen in Deutschland sollen in die Lage versetzt werden, sich selbstbewusst und selbstbestimmt in der digitalen Welt zu bewegen.

Alle Interessierten erwartet am 07. Juni ein spannendes Programm.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Programm

9-12 Uhr

Künstliche Intelligenz: Einsatz in der pädagogischen Praxis

Die Veranstaltung bietet pädagogischen Fachkräften und Lehrkräften einen grundlegenden Einstieg in das Thema und erläutert auf anschauliche Weise, wie KI funktioniert. Möglichkeiten und Methoden für die Einbindung von KI-Themen in den pädagogischen Arbeitsalltag werden vorgestellt und über Chancen und Risiken diskutiert.

14-16 Uhr

KI zum Anfassen

Die Veranstaltung erklärt, was man unter künstlicher Intelligenz versteht und zeigt an Beispielen, wo man ihr mittlerweile überall begegnet. Auch ein Ausblick auf Chancen und Risiken der schnellen Entwicklung in diesem Bereich darf nicht fehlen. An verschiedenen Mitmach-Stationen können die Teilnehmer:innen im Anschluss KI-Themenwelten hautnah erleben und die grundlegenden Funktionsweisen spielerisch erkunden.

16-18 Uhr

Ordnung am Tablet und Smartphone

Mit unseren Smartphones/Tablets empfangen wir E-Mails, wir surfen im Internet, wir schießen viele Fotos und wir laden Dateien herunter. Wie kann ich all die Informationen organisieren, sie gut ablegen und meinen Posteingang aufgeräumt halten? Wie kann ich die Benachrichtigungen von Apps ein- und ausschalten? Im Workshop erfahren Sie, wie Sie Ordnung und Übersicht auf den Bildschirmen schaffen und lernen verschiedene Suchfunktionen und Dateimanager kennen.

Künstliche Intelligenz zum Anfassen

Von Künstlicher Intelligenz (KI) hört man zurzeit überall. ChatGPT liefert auf Knopfdruck täuschend echte Texte und Geschichten, Anwendungen wie Midjourney und Co. erschaffen auf Befehl Bilder, die es so nie gegeben hat und die doch real wirken. Aber auch in weniger offensichtlichen Bereichen treffen wir mittlerweile auf KI: In unseren Sprachassistenten, in Suchmaschinen und hinter fast jedem Algorithmus verstecken sich die digitalen Helferlein.

Der Kurs erklärt ganz allgemein, was eine künstliche Intelligenz ist und zeigt an Beispielen, wo man ihr mittlerweile überall begegnet. Auch ein Ausblick auf Chancen und Risiken der schnellen Entwicklung in diesem Bereich darf nicht fehlen. An einer Mitmach-Station können die Teilnehmer:innen im Anschluss KI-Themenwelten hautnah erleben und die grundlegenden Funktionsweisen spielerisch erkunden.

Leitung	Bernd Schneider (LMS)
Termin 1	28. Februar 2024, 17-19 Uhr
Termin 2	07. Juni 2024, 14-16 Uhr (Digitaltag 2024, siehe auch S. 30)
Zielgruppe	Alle Interessierten, die einen ersten niedrigschwiligen Einblick in die aktuellen Entwicklungen und Möglichkeiten von Künstlicher Intelligenz erhalten wollen.
Gebühr	keine

Impressumspflicht und Online-Werbekennzeichnung: FAQ

Ob Internetseiten, Blogs, Fanpages, Social-Media-Profile oder Online-Shops, wer diese Telemedien im Netz anbietet, muss sich als Anbieter zu erkennen geben. So sieht es die gesetzliche Impressumspflicht vor. Diese Anbieterkennzeichnung stärkt die Transparenz im Internet und ist Ausdruck der freiheitlich demokratischen Grundordnung. Es gibt kein generelles Recht auf Anonymität im Netz. So wie jede Zeitung und jeder Rundfunkveranstalter der Impressumspflicht nachkommen muss, gilt dies auch für alle nicht rein privaten, gewerblichen und redaktionell gestalteten Netzauftritte. Ein Verstoß gegen die Impressumspflicht stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann abgemahnt werden. Auch Werbung ist im Netz transparent zu gestalten und klar vom redaktionellen Inhalt zu trennen. Die Veranstaltung informiert über die geltenden Bestimmungen zu Impressum und Online-Werbung und gibt Tipps, wie diese in die Praxis umzusetzen sind.

Leitung	Holger Gier (LMS)
Termin	19. März 2024, 17-19 Uhr
Ort	Online! Der Zugangslink wird am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail zugeschickt.
Zielgruppe	Anbieter von Webseiten, Fanpages und Channels
Gebühr	10 €

Safer Internet Day 2024: Auftaktveranstaltung

NEU!



Der jährliche Safer Internet Day 2024 findet am 06. Februar statt. Die Initiative der Europäischen Kommission ruft an diesem Tag wieder weltweit zu Veranstaltungen

und Aktionen zum Thema Internetsicherheit auf. Die Landesmedienanstalt Saarland beteiligt sich mit unterschiedlichen Kooperationspartnern und verschiedenen Veranstaltungen in den saarländischen Landkreisen bereits seit mehr als 15 Jahren am Safer Internet Day.

Unsere Auftaktveranstaltung 2024 findet am internationalen Aktionstag selbst statt und lädt alle Interessierten ein, sich über aktuelle Aspekte des Themas Sicherheit im Internet und in den digitalen Medien zu informieren.

Das Thema sowie der/die Gastredner/in werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Termin	06. Februar 2024, 16-18 Uhr
Zielgruppe	alle Interessierten
Gebühr	keine

Deepfakes, Face-Swapping & Co.: KI-Manipulationsmöglichkeiten

NEU!

Echt oder gefälscht? Mit Künstlicher Intelligenz lassen sich mit einfachen Mitteln Bilder, Videos und Tonaufnahmen so manipulieren, dass sie kaum von der Realität zu unterscheiden sind. Mittels so genannter Deepfakes können Gesicht und Mimik einer Person auf beeindruckende Weise projiziert und mit beliebigen Botschaften versehen werden.

Umso wichtiger ist es, die rapide fortschreitende KI-Technologie im Auge zu behalten und Medienprodukte auf ihre Echtheit prüfen zu können.

Das Seminar gibt einen Überblick über Manipulationsmöglichkeiten durch künstliche Intelligenz und diskutiert die vorhandenen Risiken. In einem praktischen Teil erstellen die Teilnehmer:innen selbst KI-generierte Bilder und versuchen sich an einem kleinen Deepfake.

Leitung	Bernd Schneider (LMS)
Termin	20. März 2024, 17-19 Uhr
Zielgruppe	alle Interessierten
Gebühr	10 €

Augmented- und Virtual Reality: Erweiterte und virtuelle Realität in der Praxis

Während Augmented Reality (AR) mit Hilfe von Smartphone und Tablet die vorhandene Realität mit Text-Informationen, Videos oder Bildern erweitert, versetzt die Virtual Reality (VR) die Nutzer:innen mittels einer VR-Brille in eine künstliche Umgebung. So können mit der AR-Technologie Museumsbesuche oder Stadtbesichtigungen mit zahlreichen Informationen erweitert, mit VR bestimmte Orte direkt von zu Hause aus besichtigt werden. AR- und VR-Anwendungen sind mittlerweile günstig und ohne große Hürden zugänglich. Sie bieten eine Vielzahl kreativer und auch spielerischer Möglichkeiten. Die Veranstaltung stellt Grundlagen und Perspektiven von AR und VR sowie Projekte aus der medienpädagogischen Praxis vor. Eine Experimentier- und Diskussionsrunde mit verschiedenen Anwendungen rundet das Angebot ab.

Leitung	Bernd Schneider (LMS)
Termin	08. Mai 2024, 17-19 Uhr
Zielgruppe	alle Interessierten
Gebühr	10 €

Silver-Gamer:innen: Willkommen in der digitalen Spielewelt

„Spielen ist doch nur was für Kinder!“ Mit diesem Vorurteil nähern sich viele Erwachsene dem Thema digitale Spiele und Spiele-Apps. Dass viele digitale Spiele aber auch Vorteile mit sich bringen – vom Gehirnjogging bis hin zur Überwindung von Social Distancing (Sozialer Abstand) – wird dabei gerne übersehen. Silver-Gamer:innen, also Spielende über 50+, sind die am schnellsten wachsende Zielgruppe für Computerspiele und mit fast 10 Millionen die größte Spieler:innen-Gruppe in Deutschland. Gespielt wird in jedem Alter, ob analog, auf dem Computer, Tablet, Smartphone oder online.

Wir geben Ihnen einen Überblick über die verschiedenen Arten von Computer- und Onlinespielen und bieten im Anschluss die Möglichkeit, einige Lern- und Quizspiele selbst auszuprobieren.

Bringen Sie gerne Ihr Smartphone oder Tablet mit!

Leitung	Christopher Thielen (Sozialpädagoge)
Termin	04. Juni 2024, 16-18 Uhr
Zielgruppe	Alle, die zur Generation 50+ gehören und einen Einblick in das Thema digitale Spiele erhalten möchten.
Gebühr	10 €

Courage im Netz – Gemeinsam gegen Hass und Hetze



Hass und Hetze im Internet sind keine Seltenheit. Insbesondere in sozialen Medien finden sich digitale Gewalt und Cybermobbing in Form von Hassnachrichten. Aufgrund des Haftungsrisikos auf eigenen Internetseiten oder Social Media Accounts sehen sich Einrichtungen bisher gezwungen, unzulässige Kommentare zu entfernen. Hasskommentare sollen nicht nur gelöscht, sondern müssen auch konsequent strafrechtlich geahndet werden. Das Angebot **Courage im Netz** unterstützt dabei, gegen Hass und Hetze im Netz konsequent und nachhaltig vorzugehen. Die Veranstaltung stellt Projekt und Online-Tool zur Meldung von Hassnachrichten vor und gibt eine Einführung in strafrechtlich relevante Tatbestandsmerkmale. Initiatoren: LMS, Ministerium der Justiz / Staatsanwaltschaft Saarbrücken, Ministerium für Inneres, Bauen und Sport / Landespolizeipräsidium, Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit.

Leitung	LMS, Landespolizeipräsidium Saarland, Staatsanwaltschaft Saarbrücken (Sonderdezernat Cybercrime)
Termin	14. März 2024, 16-17 Uhr
Ort	Online! Die Zugangsdaten werden am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail zugeschickt!
Zielgruppe	Alle Interessierten / Einrichtungen, die gegen Hass und Hetze auf ihren Internetseiten oder Social Media Kanälen vorgehen wollen.
Gebühr	keine

Copy & Paste? Bilder, Videos & Co. online nutzen und veröffentlichen

Beiträge und Fotos im Netz posten gehört mittlerweile zum Alltag vieler Internetnutzer:innen. Dabei stellen sich aber häufig rechtlichen Fragen, die für Laien nicht immer einfach zu beantworten sind. Der Workshop beschäftigt sich mit Fragen rund ums Bildnis- und Urheberrecht und erklärt, welche Grundregeln beachtet werden sollten. Dabei werden folgende Fragestellungen besprochen und diskutiert: Was muss beim Kopieren oder Veröffentlichen Videos und Bildern im Netz beachtet werden? Welche Rechte habe ich an selbst eingestellten Aufnahmen oder Dokumenten? Wie schütze ich meine Werke mit Hilfe von freien Lizenzen etc.?

Leitung	Holger Gier (LMS)
Termin	23. April 2024, 16-19 Uhr
Zielgruppe	Alle, die Inhalte online veröffentlichen, Hobby-Redakteur:innen, Vereine, Verbände und alle, die sich einen Überblick zu Urheberrecht im Internet verschaffen wollen.
Gebühr	15 €

Stimm- und Sprechtraining I – klangvolle Stimme, sicheres Auftreten in den Medien

Die Stimme ist unser wichtigstes Kommunikationsmittel. Wer beruflich oder privat in Radio-, Fernseh- oder Internetbeiträgen spricht, braucht eine belastbare und angenehme Stimme, die das Publikum überzeugt und der man gerne zuhört.

In Vorträgen verpuffen oft wichtige Inhalte, weil sie nicht ausdrucksstark präsentiert werden. Wir trainieren die Artikulation, klären Dialektunsicherheiten und üben den gezielten Einsatz von Pausen und das richtige Sprechtempo. Wir bauen Spannungsbögen bewusst auf und durchlaufen praxiserprobte, bewährte Arbeitsschritte zum Umgang mit Atem, Stimme und Nervosität. Schnellredner:innen und „Ähm“ – Spezialist:innen werden gefordert.

Ziel: Freude am Sprechen und lebendige Stimmführung.

„Lieblingstexte“ können gerne im Vorfeld an mkz@LMSaar.de gemailt werden.

Leitung	Bettina Koch (Schauspieler:in, Sprecher:in, Kabarettist:in)
Termin	03. Februar 2024, 10–17 Uhr
Zielgruppe	Alle, die in den Medien sprechen wollen oder bereits sprechen und sich wünsch:en, ihre Aussprache zu verbessern und sich:er aufzutreten. Menschen, die oft öffent:lich reden, in Interviews, Pressekonferenzen, Seminaren oder vor Schulklassen.
Gebühr	50 €

Medientraining für Hörfunk und TV

Das eigene Auftreten bei Pressekonferenzen, Interviews oder Statements vor Presse, Funk und Fernsehen will gelernt sein und erfordert einige Übung. Wie kann die Kernbotschaft in aller Kürze, souverän und publikumsorientiert vermittelt werden? Wie beeinflussen Mimik, Gestik und Körperhaltung den eigenen Auftritt?

Das Seminar richtet sich an alle, die professionell vor der Kamera oder vorm Mikrofon auftreten möchten. Unter realen Bedingungen (Scheinwerfer, Kamera, Mikrofon) werden verschiedene Übungen durchgeführt und aufgezeichnet. Die Aufnahmen werden im Anschluss analysiert. Die Teilnehmer:innen erfahren, wie sie sich inhaltlich und optisch auf ein Statement vor Kamera oder Mikrofon vorbereiten und auf den Zuschauer gleichermaßen sympathisch wie kompetent wirken.

In Kooperation mit der VHS des Regionalverbands Saarbrücken.

Leitung	Klaus Dittrich (Journalist, Communication Consultant, Moderator, Lehrbeauftragter für Mediation und Konfliktmanagement)
Termin	05. Juni 2024, 16–20 Uhr
Zielgruppe	Alle, zu deren Verantwortungsbereich öffentliche Auftritte zählen.
Gebühr	30 €

Medienkommunikation: Mindful Messaging

In diesem 4-Stunden-Deep Dive kombinieren wir Konzepte der Kommunikationspsychologie mit innovativen Techniken, um Ihre Kommunikations- und Kreativfähigkeiten auf das nächste Level zu heben. Wie lassen sich relevante Themen identifizieren und effektiv aufbereiten? Wie verpacken Sie Botschaften in packende Geschichten, die Ihr Publikum fesseln und bewegen? Wie sprechen und wirken Sie? Die Wahl der richtigen Formulierungen spielt eine entscheidende Rolle bei der Verstärkung Ihrer Botschaften. Sie erfahren, wie Sie präzise und wirkungsvolle Worte finden, um Ihre Botschaften klar zu vermitteln. Dabei betrachten wir die Wirkung von Sprache aus psychologischer Perspektive und beleuchten, wie sich Stimmung, Denken und Verhalten des Publikums steuern lassen. Sie testen, wie Sie ChatGPT & Co. effizient einsetzen, um neue Ideen zu generieren, Texte zu verfeinern und Ihre kreative Arbeit mit Hilfe von KI zu unterstützen. Das Seminar ist geeignet für Einsteiger:innen und Fortgeschrittene.

In Kooperation mit der VHS des Regionalverbands Saarbrücken.

Leitung	Klaus Dittrich (Journalist, Communication Consultant, Moderator, Lehrbeauftragter für Mediation und Konfliktmanagement)
Termin	09. März 2024, 10-14 Uhr
Zielgruppe	Alle, die ihre medialen Botschaften bewusst(er) vermitteln wollen; alle, die regelmäßig Content für Medien produzieren.
Gebühr	30 €

Aktiv gegen Hate Speech: Praktische Strategien gegen Hass und Hetze im Netz

Hassrede (englisch: Hate Speech) im Netz nimmt immer weiter zu und findet sich in den Kommentaren, unter Videos, Artikeln und anderen Beiträgen.

Etwa drei Viertel der Internetnutzer:innen geben an, Hate Speech bzw. Hasskommentare schon einmal begegnet zu sein (Forsa-Studie 2022). Die Hater:innen verbreiten Hetze in sozialen Netzwerken und vergiften das gesellschaftliche Klima. Gleichzeitig bieten Plattform wie Insta, YouTube oder TikTok aber auch eine sehr gute Basis, den Hater:innen Paroli zu bieten und Positives zu posten.

Anhand praktischer Beispiele und Übungen erfahren die Teilnehmer:innen im Seminar, welche Strategien Hasskommentare im Netz verfolgen, wie man diesen strategisch sinnvoll begegnen kann und wie sie selbst Social Media Posts gegen Hetze und für demokratische Werte produzieren können.

Leitung	Said Rezek (Trainer, Journalist, Blogger)
Termin	02. März 2024, 10-15 Uhr
Zielgruppe	alle Interessierten, Beschäftigte im Bereich der Erwachsenenbildung
Gebühr	keine

How To Podcast: Mein erster Podcast

Podcasts sind beliebter denn je. Fast jeder Radiosender bietet Beiträge zum Nachhören an, Zeitungen und Magazine ergänzen ihr Angebot durch Audio und Videobeiträge. Viele Unternehmen aber auch private Podcaster:innen produzieren eigenen Serien zu ausgewählten Themen. Ob Interviews, Ratgeber oder das Gespräch mit der besten Freundin, Jede und Jeder kann heute zum Produzenten oder zur Produzentin werden, auch Sie! Es wird nicht nur um die Themenfindung und den richtigen Aufbau eines Podcasts gehen, sondern auch um technische Grundlagen, sowie geeignete Software und benötigtes Equipment.

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die selbst aktiv/kreativ werden wollen.

In Kooperation mit der VHS des Regionalverbands Saarbrücken. Im Anschluss empfehlen wir die Teilnahme am Kurs **Audio-schnitt für Einsteiger:innen** (s. S. 45).

Leitung	Kevin Schneider (YouTuber und Hörspielproduzent)
Termin	06. März 2024, 16-20 Uhr
Zielgruppe	Alle, die sich für das Produzieren von Podcasts interessieren.
Gebühr	20 €

Audioschnitt für Einsteiger:innen

Pausen aus Musikstücken entfernen, Anfangs- oder Endgeräusche von Audiodateien löschen, den Refrain ausschneiden oder „Ähms“, Husten und Räuspern aus einem Interview entfernen: Auch Einsteiger:innen können ganz leicht ihre eigenen Tonprodukte herstellen.

Die Teilnehmer:innen erhalten Einblicke in das kostenfreie Audioschnittprogramm „Audacity“ und lernen anhand praktischer Beispiele, Audio-Formate wie MP3 oder WAV zu bearbeiten. Diverse Bearbeitungsmöglichkeiten wie Hinzufügen von Klangeffekten, Abändern der Abspielgeschwindigkeit, Herausfiltern von Störungen werden ausprobiert und die Wirkung von Geräuschen, Effekten und Musik diskutiert.

Vorab eventuell auch von Interesse für Sie: **How to Podcast: Mein erster Podcast** (s. S. 44).

Leitung	Kevin Schneider (YouTuber und Hörspielproduzent)
Termin	24. April 2024, 16-20 Uhr
Zielgruppe	Alle Interessierten, die lernen wollen, Musikstücke, Geräusche und andere Tonprodukte am Computer zu bearbeiten.
Voraussetzungen	Computer-Grundkenntnisse
Gebühr	20 €

Video-Grundkurs

Der Kurs führt die Teilnehmenden in die Grundlagen der Video-Arbeit ein. Sie lernen die wichtigsten filmischen Gestaltungsmittel, also Kameraarbeit mit Perspektiven und Aufnahmewinkel, Licht und Ton kennen und in ihrem Zusammenwirken verstehen. Anschließend sind sie in der Lage, diese Mittel in ihrer Wirkung auf den Zuschauer einzuschätzen und sie bei ihrer eigenen Arbeit bewusst einzusetzen. Die erlernten Gestaltungsmittel werden anhand kleiner praktischer Übungen gemeinsam trainiert und vertieft. Eigene Technik darf gerne zum Kurs mitgebracht werden, ist aber kein Muss!

In Kooperation mit der VHS des Regionalverbands Saarbrücken.

Leitung	Jan-Luca Blass (Mediengestalter Bild und Ton)
Termin	02. März 2024, 10-17 Uhr
Zielgruppe	Video-Anfänger:innen
Gebühr	25 €

Grüne Magie: Greenscreen-Welten entdecken



Moderator:innen oder Schauspieler:innen im Fernsehen agieren heutzutage häufig vor einem blauen oder grünen Hintergrund oder in einem Studio. Alles, was um sie herum zu sehen ist, wird digital eingefügt: Spaziergänge auf dem Mond oder durch den Dschungel, schwebende Gegenstände oder Wettermoderation, vieles ist mit Hilfe der Greenscreen-Technik einfach möglich. Wie diese Technik genau funktioniert, welche Manipulationsmöglichkeiten einem Fernseh- bzw. Filmteam damit zur Verfügung stehen und wie man diese Effekte im kleinen Stil auch zu Hause mit wenig Aufwand durchführen kann, erfahren Sie in diesem Kurs. Das Seminar findet im Aufnahmestudio der LMS statt.

In Kooperation mit der VHS des Regionalverbands Saarbrücken.

Leitung	Jonas Norden (LMS)
Termin	22. Februar 2024, 17-19 Uhr
Zielgruppe	(Hobby-)Filmer:innen, alle Interessierten, die sich für die Greenscreen-Technik und die digitale Live- und Nachbearbeitung von Videos interessieren
Gebühr	10 €

Videoclips mit dem Smartphone produzieren

Das Bewerbungsvideo für die eigene Internetseite, ein Interview auf Facebook, eine Produktpräsentation bei YouTube oder ein kurzes Urlaubsvideo bei Instagram, authentische und gleichzeitig professionelle Videoclips werden heutzutage in den verschiedensten Situationen benötigt. Dank technisch ausgereifter Smartphones können hochwertige Clips günstig und ohne hohen Aufwand selbst produziert werden.

Der Workshop zeigt in einfachen und verständlichen Schritten, wie ein professioneller Videoclip mit dem Smartphone erstellt wird. Seminarleiter Jean m. Laffitau erklärt, welche Hardware für ein kontrolliertes Bild und einen perfekten Ton benötigt wird, worauf beim Bildaufbau und der Lichtsetzung geachtet werden muss und wie Schwenks und Effekte richtig eingesetzt werden. Bitte eigenes Smartphone samt Ladekabel und/oder Powerbank zur Veranstaltung mitbringen!

In Kooperation mit der VHS des Regionalverbands Saarbrücken.

Leitung	Jean m. Laffitau (Fotograf & Filmemacher, Inhaber photography & film schule Saarbrücken)
Termin	27. April 2024, 10-17 Uhr
Zielgruppe	Alle, die gerne Videoclips mit dem Smartphone produzieren wollen. Auch geeignet für kleinere Unternehmen, Verbände und Vereine, die Bewegtbildinhalte auf Social Media Plattformen ansprechend präsentieren wollen.
Gebühr	50 €



Themenverwandte Seminarangebote der VHS Regionalverband Saarbrücken



Pressearbeit für Vereine und Ehrenamtliche

Inhalte	Ob klassische Tageszeitung, Radio, TV oder Internet: Wer seine Zielgruppe erfolgreich anspricht, hat viel bessere Chancen, seine Arbeit zum Erfolg zu führen. Im Seminar werden die Grundlagen der Pressearbeit erklärt, von der Ansprache der Medienvertreter:innen über die richtige Aufbereitung der Inhalte für verschiedene Formate bis hin zum Aufbau eigener Verbreitungskanäle über die sozialen Medien. In Kooperation mit der Ehrenamtsbörse.
Leitung	Meike Stein (M.A. Medienwissenschaft, ausgebildete Rundfunk- und Fernsehjournalistin (ARD), Panel-Mitglied Papierstau Podcast)
Termin	15. Juni 2024, 14-17 Uhr
Ort	Altes Rathaus, Raum 23
Gebühr	keine

Unabhängig bloggen und podcasten – wie starte ich mein eigenes Projekt im Internet?

Inhalte	Wie startet man am besten den eigenen Blog oder Podcast? Im Seminar geht es um Themenfindung, Format und Zielgruppenansprache. Wie gestaltet man Inhalte ansprechend und wie präsentiert man sie für das gewünschte Publikum? Ob Buch- oder Vereinsblog, Politik oder Beauty, Instagram oder Spotify: An vielen Beispielen werden unabhängige Content Creator und ihre Möglichkeiten besprochen, Fragen der Teilnehmer:innen beantwortet sowie Präsentationsformen ausprobiert. Für Jugendliche ab 14 und Erwachsene. In Kooperation mit Papierstau Podcast.
Leitung	Meike Stein (M.A. Medienwissenschaft, ausgebildete Rundfunk- und Fernsehjournalistin (ARD), Panel-Mitglied Papierstau Podcast)
Termin	20. Juli 2024, 14-17 Uhr
Ort	Altes Rathaus, Raum 13
Gebühr	25 €

Anmeldung möglich ab **05.02.2024** unter www.vhs-saarbruecken.de oder vhsinfo@rvsbr.de

Kontakt

VHS Regionalverband Saarbrücken
Altes Rathaus, Schlossplatz 2, 66119 Saarbrücken
Ansprechpartnerin: Dr. Elisabeth Schmitt
Tel.: 0681 / 506-4335



Medienkompetenz für Kinder und Jugendliche

- Digitale Welt
- Medientraining
- Bildbearbeitung
- Audio & Radio
- Video & Film
- Sonderveranstaltungen

Internet-Intensivkurs für Kinder

Kinder nutzen das Netz heute fast so selbstverständlich wie Erwachsene. Sie surfen, mailen, bewegen sich in Sozialen Netzwerken, sie chatten (via Smartphone), stellen Fotos ins Netz, spielen Online-Spiele oder schauen sich Videos auf Portalen wie YouTube an.

Der zweiteilige Kompaktkurs gibt eine grundlegende Einführung in das Thema Internet und vermittelt einen sicheren und verantwortungsbewussten Umgang mit den dort vorhandenen Möglichkeiten. Die Kinder lernen Basisbegriffe kennen, üben das Navigieren im Netz, erkunden spezielle Kinderseiten und trainieren das effektive Suchen mit Kindersuchmaschinen. Gefahren, die während des Internetbesuchs oder beim Aufenthalt in Sozialen Netzwerken auftreten können, werden thematisiert und mögliche Lösungswege erarbeitet, insbesondere in Bezug auf die Preisgabe von persönlichen Daten oder dem Hochladen von Fotos.

Leitung	Yannick Raphael Stark (angehender Lehrer)
Termin 1	15. und 16. Februar 2024, 9-13 Uhr (Ferien)
Termin 2	21. und 22. Mai 2024, 9-13 Uhr (Ferien)
Termin 3	23. und 24. Juli 2024, 9-13 Uhr, (Ferien)
Termin 4	19. und 20. August 2024, 9-13 Uhr (Ferien)
Zielgruppe	Kinder von 8 bis 12 Jahren
Gebühr	15 € / Termin

ChatGPT, My AI & Co.: Nützliche Tipps und Tricks für den Umgang mit KI



In diesem interaktiven Ferienseminar tauchst du ein in die faszinierende Welt der Künstlichen Intelligenz. Du erfährst, wie KI funktioniert, lernst verschiedene KI-Anwendungen kennen und probierst aus, wie du sie zu deinem Vorteil nutzen kannst. Wir decken Chancen und Gefahren auf und geben dir wertvolle Tipps, wie du sicher und klug mit KI umgehst.

Dafür testest Du Anwendungen wie ChatGPT und My AI und lernst, wie du KI einsetzen und wie du von so genannten Chatbots profitieren kannst.

Doch Vorsicht: Wir enthüllen auch die Risiken und ethischen Fragen im Umgang mit KI. Wie schützt du deine Daten? Wie erkennst du Fake News und Manipulationen durch KI? Wo ist Vorsicht geboten? Wir zeigen dir, wie du kritisch mit KI umgehst und dich schützen kannst.

Leitung	Christopher Thielen (Sozialpädagoge)
Termin	30. Juli 2024, 14-17 Uhr (Ferien)
Zielgruppe	Jugendliche ab 12 Jahren
Gebühr	10 €

Crashkurs WhatsApp, TikTok, Insta & Co.

Du surfst gerne und oft im Internet, chattest mit deinen Freund:innen, postest und teilst Beiträge, Videos und Fotos? Du stöberst in den Instagram-Profilen deiner Freund:innen, schaust dir Videos auf YouTube an und folgst deinem Lieblingsstar oder Lieblingssportler auf TikTok?

Dabei werden jedoch häufig Datenspuren hinterlassen oder Informationen preisgegeben, die eigentlich niemanden außer dir etwas angehen.

Im Crashkurs erfährst du, wie du dich sicher in Sozialen Medien bewegst und was du beachten solltest, um deine Daten zu schützen. Zu den Themen gehören Sicherheits- und Privatsphäre-Einstellungen, Umgang mit deinen persönlichen Daten (und den Daten anderer) sowie Sperr- und Blockiermöglichkeiten.

Bitte eigenes Smartphone oder Tablet mit den von dir selbst genutzten Social Media Apps mitbringen!

Leitung	Marco Fuchs (Sozialpädagoge)
Termin	23. Mai 2024, 14-17 Uhr (Ferien)
Zielgruppe	11- bis 15-Jährige
Voraussetzungen	Du solltest WhatsApp, TikTok, YouTube und Instagram auf deinem Smartphone oder Tablet installiert haben.
Gebühr	10 €

Mein erstes Smartphone

Du besitzt schon dein erstes eigenes Smartphone oder deine Eltern überlegen, dir bald eins zu kaufen? - Dann bist du in diesem Kurs genau richtig. Denn das Handy kann längst mehr als nur Telefonieren und SMS verschicken. Ein Smartphone bringt neue Freiheiten und Möglichkeiten mit sich, birgt jedoch auch Risiken und kann junge Menschen überfordern. Gemeinsam trainieren wir den sicheren Umgang mit dem Smartphone, gehen auf Fragen ein und geben jede Menge Tipps und Tricks für eine sinnvolle Nutzung. Du lernst den Umgang mit deiner Smartphone-Kamera und Fotos sowie nützliche und interessante Apps kennen. **Wenn du schon ein eigenes Smartphone hast, bring es bitte mit zum Kurs!**

Leitung	Nicole Burkert-Arbogast (Erziehungswissenschaftlerin M.A., systemische Familientherapeutin (SGST) und –Supervisorin (SG))
Termin 1	14. Februar 2024, 9-12 Uhr (Ferien)
Termin 2	22. August 2024, 9-12 Uhr (Ferien)
Zielgruppe	Kinder der 3. bis 5. Klasse
Voraussetzungen	Bitte – wenn möglich – internetfähiges Smartphone zum Kurs mitbringen.
Gebühr	10 € / Termin

Die Netzdetektive: Auf der Spur von Lug und Trug

Können Sie wirklich alles glauben, was Sie online begegnen? Manchmal hat man bei TikToks und Insta-Stories ein komisches Gefühl, als wäre vielleicht doch nicht alles echt. Doch wie können Sie das herausfinden?

In sozialen Netzwerken gibt es viele Beiträge, Bilder und Video-clips, von denen man nicht weiß, wo sie eigentlich herkommen. Es ist gar nicht so einfach, gute und verlässliche Quellen im Internet zu finden.

Im Workshop gehst du im Team auf Spurensuche und deckst Falschmeldungen im Netz auf. Außerdem erhältst du praktische Tipps, wie du echte von falschen Infos unterscheiden lernst. Der Kontrollfragen-Check hilft weiter.

Termin 1	05. April 2024, 10-14 Uhr (Ferien)
Leitung	Sandra Schick (Journalistin)
Termin 2	23. August 2024, 10-14 Uhr (Ferien)
Leitung	Klaus Dittrich (Journalist)
Zielgruppe	10- bis 13-Jährige
Gebühr	10 € / Termin

Ohren auf: Gestalte Dein eigenes Hörspiel!

Jede/r von euch hat bestimmt schon mal ein Hörspiel gehört. Darin werden mit Worten und Klängen spannende Geschichten erzählt. Genau solch ein Hörspiel wollen wir gemeinsam mit euch herstellen! Dabei können Sie vielfältig mitwirken, z.B. als Sprecherin und Geräuscherzeuger oder im Technik-Team, als aktiv zuhörender Bearbeiter oder etwa als Ideengeberin. Zunächst werden Sprache, Geräusche und elektronische Klänge aufgenommen. Einzelne Texte und Spielszenen erfinden wir auch selbst - hier sind eure Ideen gefragt! Mit unserem digitalen „Klangbaukasten“ bearbeiten wir schließlich gemeinsam die einzelnen Teile, bauen abgefahrte Effekte und Musik ein, und erstellen so die fertige Hörgeschichte. Das klingende Ergebnis können Sie auf USB-Stick mit nach Hause nehmen. Neben guter Laune und vielen Ideen müssen Sie nur eines mitbringen: eure Ohren!

Leitung	Harald Wesely (LEICO Tonstudios)
Termin	29. und 30. Juli 2024, 9-13 Uhr (Ferien)
Zielgruppe	Grundschul Kinder der 3. bis 4. Klasse
Gebühr	15 €

RA-409

Audio & Radio

TV-401

Video & Film

Meine eigene Radioshow

Du wolltest immer schon einmal wissen, wie eine professionelle Radiosendung produziert wird? Ansprechende Texte schreiben, Nachrichten recherchieren und spannende Beiträge einsprechen? Im zwei Einheiten umfassenden Ferienkurs entwickelst Du gemeinsam mit den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern Schritt für Schritt eine eigene kleine Radiosendung. In Reportage-Teams produziert Ihr die für die Radioshow benötigten Bausteine wie z.B. Nachrichten, Wetter und Verkehr, Berichterstattung zu aktuellen Themen, O-Töne und Musik. Abschließend wird die Sendung von allen gemeinsam zusammengeschritten und kann auf USB-Stick mitgenommen werden. **Bitte – wenn vorhanden – USB-Stick mitbringen!**

Leitung	Kevin Schneider (YouTuber und Hörspielproduzent)
Termin	03. und 04. April 2024, 9-14 Uhr (Ferien)
Zielgruppe	10- bis 13-Jährige
Gebühr	15 €

Video-Ferienkurs

Im Video-Ferienkurs verwirklicht ihr in einer Ferienwoche nach und nach euren eigenen Videobeitrag oder Kurzfilm. Von der Idee über das Konzept, Aufnahmen bis hin zum fertigen Schnitt seid ihr an der Entstehung des gesamten Beitrags beteiligt. Dabei schlüpft ihr je nach Lust und Laune in verschiedene Rollen, von Kameramann/-frau über Schauspieler:in bis hin zum/r Regisseur:in. Der Workshop wird von einer Fachkraft betreut, die von Überlegungen zum Konzept über Darstellungsweise, Aufnahmetricks bis hin zum fertigen Schnitt mit Rat und Tat zur Seite steht. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Leitung	Jan-Luca Blass (Mediengestalter Bild und Ton)
Termin	22. bis 26. Juli 2024, 9-13 Uhr (5 Einheiten, Ferien)
Zielgruppe	Jugendliche ab 12 Jahren
Gebühr	20 €

Mein Trickfilm

Bei Trickfilmen oder Animationsfilmen werden die Bewegungen von Figuren und Objekten nicht in Echtzeit gefilmt wie bei einem Spielfilm, sondern Bild für Bild künstlich geschaffen, d.h. animiert. Nachdem sich die jungen Trickfilmerinnen und Trickfilmer eine spannende Geschichte und die dazugehörigen Figuren und Geräusche ausgedacht haben, gestalten sie die entsprechenden Vorlagen, z.B. Bilder, Figuren, Hintergründe etc. Mit Tablets und einer Trickfilm-App werden diese Figuren dann in vier Einheiten umfassenden Kurs kinderleicht zum Leben erweckt und zu einem kleinen Trickfilm verarbeitet.

Leitung	Anna Kautenburger (Künstlerin)
Termin	25. bis 28. März 2024, 9-13 Uhr (Ferien)
Zielgruppe	Kinder zwischen 8 und 12 Jahren
Gebühr	20 €

Zeichnungen mit dem Tablet lebendig werden lassen

Im dreiteiligen Workshop denkt ihr euch eine spannende Geschichte aus und malt die dazu passenden Bilder mit Hilfe einer App auf dem Tablet. Im Anschluss werden die Bilder schnell hintereinander geschaltet und so zum Leben erweckt, also animiert. Ihr lernt im Kurs außerdem, wie ihr eure Bilder ganz einfach am Tablet bearbeiten könnt, wie ihr Schriften und Sticker hinzufügt und Farben verändert. So lernt ihr die Grundtechniken des gezeichneten Animationsfilms kennen und aus euren selbst gemalten Zeichnungen wird nach und nach ein kreativer Videoclip, den ihr auch Familie und Freund:innen vorführen könnt.

Leitung	Anna Kautenburger (Künstlerin)
Termin	31. Juli bis 02. August 2024, 9-13 Uhr (Ferien)
Zielgruppe	Kinder zwischen 8 und 12 Jahren
Gebühr	15 €



Bb-401

Bildbearbeitung

Echt oder Fake? Selfie-Tricks mit Filtern, Apps & Co.

Face-Swapping, schmale Taille, makellose Pfirsichhaut, eine Hundenase oder ein muskelbepackter Oberkörper: In den App-Stores finden sich hunderte Ergebnisse mit Spaß- oder Beauty-Apps, die eure Selfies optimieren und „instagrammable“ machen. Im Workshop beschäftigt ihr euch mit der Allgegenwart von Filtern auf Insta, TikTok & Co. und setzt euch ganz kreativ damit auseinander. Dafür probiert ihr einige Apps selbst am Tablet aus und gestaltet Vorher-Nachher Fotos, die ihr im Anschluss zu einer Collage zusammensetzt. Das Ergebnis könnt ihr auf USB-Stick mit nach Hause nehmen.

Nach dem Seminar werdet ihr Selfies ganz bestimmt mit anderen Augen betrachten.

Wenn vorhanden, bitte USB-Stick mitbringen!

Leitung	Sabrina Döpp (Diplom-Künstlerin in Media Art & Design)
Termin	13. Februar 2024, 9-13 Uhr (Ferien)
Zielgruppe	12- bis 14-Jährige
Gebühr	10 €

Bb-405

Bildbearbeitung

Fototricks

Um richtig verblüffende Fototricks zu erstellen, muss man kein:e Expert:in sein. Mit wenig Aufwand und den richtigen Kniffen, könnt ihr eure eigenen Special Effects gestalten: Wer wollte nicht schon mal auf dem Mond wandern, durch die Wüste spazieren oder seinem Doppelgänger begegnen, geschrunpft werden oder als Riese durch die Gegend wandern? All das und noch viel mehr zeigen wir euch im Ferienkurs. **Außer guter Laune und jeder Menge Kreativität bitte - wenn vorhanden - einen USB-Stick mitbringen.**

Leitung	Nicole Nüttgens (Informationswissenschaftlerin, M.A.)
Termin	21. August 2024, 9-15 Uhr (Ferienkurs)
Zielgruppe	Kinder zwischen 10 und 13 Jahren
Gebühr	15 €

Girls' Day 2024: Künstliche Intelligenz clever nutzen – auch im Beruf



Beim diesjährigen Girls' Day setzt ihr euch ganz praktisch mit dem Thema Künstliche Intelligenz auseinander. KI ist bereits in vielen Berufsfeldern fester Bestandteil, zum Beispiel auch im journalistischen Bereich und wird in vielfältiger Weise eingesetzt. Ob KI-basierte Recherche, das Schreiben von Inhalten oder die Erstellung von Bildern: Viele Arbeitsschritte, die früher nur mit Hilfe von Menschen ausgeführt werden konnten, lassen sich heute fast vollständig automatisieren.

Der Journalist Robert Hecklau probiert mit euch im Seminar verschiedene KI-Anwendungen aus, die in seinem Arbeitsalltag zum Einsatz kommen können, z.B. ChatGPT, Midjourney oder DeepL Write. Gemeinsam recherchiert ihr Themen und erstellt mit Hilfe verschiedener KI-Tools einen kleinen journalistischen Beitrag. Natürlich diskutiert ihr auch darüber, was dabei beachtet werden sollte, welche Tücken eine KI mit sich bringt und an welchen Stellen eine gut ausgebildete Journalistin nicht von der Technik ersetzt werden kann.

Ein Antrag auf **Freistellung vom Unterricht** kann bei der LMS angefordert werden.

Leitung	Robert Hecklau (Journalist)
Termin	25. April 2024, 9-13 Uhr
Zielgruppe	Mädchen und junge Frauen ab der 8. Klasse
Voraussetzungen	Interesse am Thema Künstliche Intelligenz
Gebühr	keine



Medienkompetenz für pädagogische Fachkräfte und Eltern

- Soziale Medien
- Smarte Technik
- Digitale Welt
- Video & Film
- Bildbearbeitung

Folgen, liken, posten: Was fasziniert Heranwachsende an Social Media?

Facebook kennt jeder, heute sind Jugendliche aber eher bei WhatsApp, schauen YouTube und nutzen Foto- und Video-dienste wie Instagram, TikTok oder Snapchat.

Die Welt der Sozialen Medien ist im Umbruch, neue Trends zeichnen sich ab und die vernetzte Welt (Internet der Dinge, Smart Home) macht Vieles einfacher. Doch ist das, was einfach ist, auch immer sinnvoll? Welchen technischen Entwicklungen begegnen Heranwachsende heute und wie können wir sie sensibilisieren für ihren eigenen Schutz? Die Veranstaltung gibt einen Überblick über aktuell genutzte Social Media Apps und zeigt an vielen Beispielen anschaulich, welche Inhalte dort von Heranwachsenden bevorzugt konsumiert werden. Die Teilnehmenden diskutieren über Chancen und Risiken sowie über Einsatzmöglichkeiten im pädagogischen Arbeitsfeld.

In Kooperation mit der Abteilung Fort- und Weiterbildung, Bildungscampus Saarland.

Leitung	Marco Fuchs (Sozialpädagoge)
Termin	07. Mai 2024, 9-13 Uhr
Ort	Online! Der Zugangslink wird am Tag vor der Veranstaltung per E Mail zugeschickt.
Zielgruppe	pädagogische Fachkräfte, Lehrer:innen, Erzieher:innen und Eltern
Gebühr	keine

Verbreitung pornografischer Inhalte über WhatsApp, TikTok & Co.

Das Internet ist kein rechtsfreier Raum! Dass das Weiterleiten und Empfangen von Inhalten über Soziale Medien wie WhatsApp, TikTok oder Instagram strafbar sein kann, ist gerade Kindern und Jugendlichen häufig nicht bewusst. Bilder und Videos mit (kinder)pornografischen Inhalten können mit Hilfe dieser Dienste schnell und unkontrolliert verbreitet werden. Die Veranstaltung informiert über die aktuelle Entwicklung dieses Phänomens, zeigt auf, unter welchen Umständen Straftatbestände vorliegen und erklärt, was zu tun ist, wenn Inhalte solcher Art empfangen werden. Geeignete Materialien zum Thema werden vorgestellt.

Die Teilnehmenden erhalten darüber hinaus Einblicke in die Medien-Aufsichtspraxis einer Landesmedienanstalt und den damit einhergehenden jugendschutzrechtlichen Bestimmungen. In Kooperation mit dem Landespolizeipräsidium Saarland und der Abteilung Fort- und Weiterbildung, Bildungscampus Saarland.

Leitung	Nicole Frank und Melanie Bill (Landespolizeipräsidium Saarland), Ina Goedert (LMS)
Termin	06. März 2024, 9-13 Uhr
Zielgruppe	Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte
Gebühr	keine

Actionbound: Mit dem Smartphone auf Schnitzeljagd

Die Internetplattform ► www.actionbound.de ermöglicht die aktive Erstellung von Schnitzeljagden, die mit der Actionbound App auf Tablets oder Smartphones gespielt werden. Dabei müssen Fragen beantwortet, Aufgaben gelöst, Orte gesucht und QR-Codes gescannt werden. Es lassen sich nach Belieben verschiedene Elemente einbinden: Informationstexte, Videos, Fotos etc. Auch Gruppen können gegeneinander spielen. Die App eignet sich hervorragend für den pädagogischen Einsatz und bietet Schulen und anderen Institutionen die Möglichkeit, eine individuelle Rallye zu erstellen, die z.B. auch im Rahmen von Projekttagen, Freizeiten oder Elternabenden absolviert werden kann. Für die Erstellung eigener Bounds im privaten Bereich ist die Nutzung kostenlos, für schulische oder andere öffentliche Nutzungen muss eine Lizenz erworben werden. In Kooperation mit der Abteilung Fort- und Weiterbildung, Bildungscampus Saarland.

Leitung	Sylvia Lerchner (Umweltpädagogin)
Termin	19. April 2024, 9-16 Uhr
Zielgruppe	Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte
Gebühr	keine

Medienkompetenz-Training für meine Einrichtung

Ob Projekte, Workshops, Ferienprogramm oder Elternabende: Viele Institutionen wollen für ihre jeweiligen Zielgruppen medienpädagogische Bildungsangebote durchführen, um für einen verantwortungsvollen Umgang mit Medien zu sensibilisieren. Doch wer kommt als Trainer:in für die Durchführung in Frage? Wie sichert man innerhalb der Institution die nachhaltige Implementierung des Themas Medienkompetenz? Das Training vermittelt Basiswissen, setzt sich mit Themengebieten wie Werbung, Gewalt und Medienvorbildern auseinander, sensibilisiert für Chancen und Gefahren und gibt Hilfestellungen an die Hand, wie das Thema in die Arbeit mit Klient:innen integriert werden kann. Ziel des Trainings ist neben der Wissensvermittlung auch die Befähigung, zielgruppengerechte Medienangebote selbst in der eigenen Einrichtung umzusetzen. Bitte – wenn möglich – internetfähiges Smartphone/Tablet oder Laptop zum Kurs mitbringen. In Kooperation mit der Abteilung Fort- und Weiterbildung, Bildungscampus Saarland.

Leitung	Nicole Burkert-Arbogast (Erziehungswissenschaftlerin M.A., systemische Familientherapeutin (SGST) und –Supervisorin (SG))
Termin	15. Mai 2024, 9-17 Uhr und auf Anfrage als Inhouse-Schulung
Zielgruppe	Erzieher:innen, Sozialpädagog:innen, Schoolworker:innen, Mitarbeiter:innen der Jugendpflege, Lehrkräfte
Gebühr	keine (Inhouse-Schulung kostenpflichtig, Preis bitte anfragen)

Medienprojekte in der KiTa

Digitale Medien, vor allem mobile Geräte, sind aus der Lebenswelt von Kindern nicht mehr wegzudenken. Die Technik ermöglicht es, mit geringem Aufwand medial zu arbeiten, denn ein Smartphone (oder Tablet) ist ein ‚All-in-One‘-Geräte und vereint Fotoapparat, Videokamera und Aufnahmegerät in einem. Für die pädagogische Arbeit eröffnen sich damit sehr kreative Einsatzmöglichkeiten. Aber wie entsteht ein Foto und wie kann ich es verändern? Wie kann ich Geräusche einfangen? Wie kann ich meinen eigenen kleinen (Trick-) Film entstehen lassen? In der Fortbildung - in der nicht nur Tablets, sondern auch Kompaktkameras und Computer zum Einsatz kommen - werden sowohl diese kreativen Möglichkeiten als auch Projekt- und Gestaltungsideen vorgestellt. Im Anschluss an eine theoretische Einführung werden die Themen selbstständig erkundet und ausprobiert. Kreativität, Intuition und Spontaneität stehen dabei im Vordergrund. In Kooperation mit der Abteilung Fort- und Weiterbildung, Bildungscampus Saarland.

Leitung	Stefanie Mathieu (Lehrerin)
Termin	28. Mai 2024, 9-16 Uhr und auf Anfrage als Inhouse-Schulung
Zielgruppe	Kita-Fachkräfte und Erzieher:innen, die in ihrer Einrichtung digitale Projekte mit Kindern durchführen wollen.
Gebühr	keine (Inhouse-Schulung kostenpflichtig, Preis bitte anfragen)

Künstliche Intelligenz: Einsatz in der pädagogischen Praxis


 NEU!

Künstliche Intelligenz wird die Art und Weise, wie Menschen arbeiten, lernen, kommunizieren, konsumieren und leben grundlegend verändern.

In vielen Bereichen wird KI bereits selbstverständlich genutzt. In der Schule und der pädagogischen Arbeit kommt sie bislang noch wenig zum Einsatz, birgt jedoch zahlreiche Chancen, bereits bei Kindern und Jugendlichen Interesse für neue Technologien zu wecken und sie im souveränen Umgang mit KI- und Datenanwendungen im Alltag zu stärken. Die Veranstaltung bietet einen grundlegenden Einstieg in das Thema und erläutert auf anschauliche Weise, wie KI funktioniert. Möglichkeiten und Methoden für die Einbindung von KI-Themen in den pädagogischen Arbeitsalltag werden vorgestellt und über Chancen und Risiken diskutiert.

In Kooperation mit der Abteilung Fort- und Weiterbildung, Bildungscampus Saarland.

Leitung	Christopher Thielen (Sozialpädagoge)
Termin	07. Juni 2024, 9-12 Uhr (Digitaltag 2024, siehe auch S. 30)
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte, alle, die mit Heranwachsenden arbeiten und das Thema KI in ihre Arbeit einbinden wollen.
Gebühr	keine

Photon, Ozobot & Co.: Roboterseinsatz in der Primarstufe

Roboter gehören inzwischen in vielen Bereichen zur Lebenswelt von Schüler:innen. Ebenso stellen sie im Unterricht ein aufregendes und motivierendes Unterrichtsthema dar. Durch den Einsatz von Robotern im Unterricht können Lehrkräfte zentrale Kompetenzen der digitalen Bildung der Schüler:innen fördern. Dieses Seminar soll Lehrkräften praktische Möglichkeiten zeigen, Roboter und deren Programmierungsmöglichkeiten im Unterricht der Primarstufe zu nutzen. Im Laufe der Veranstaltung wird insbesondere auf den Einsatz von Bee-/Bluebot, Ozobot und Photon Robotern eingegangen. Schuleigene Roboter dürfen gerne zur Veranstaltung mitgebracht werden.

Im Anschluss empfehlen wir den Aufbaukurs **Kleiner Roboter, große Lernmöglichkeiten: Photon-Aufbaukurs** am 16. Mai 2024 (s. S. 77).

In Kooperation mit der Abteilung Fort- und Weiterbildung, Bildungscampus Saarland

Leitung	Nils Hettrich (Grundschullehrer)
Termin	29. Februar 2024, 9-13 Uhr
Zielgruppe	Lehrkräfte Klassenstufe 1-4, Erzieherinnen und Erzieher
Gebühr	keine

Kleiner Roboter, große Lernmöglichkeiten: Photon-Aufbaukurs



Der Lernroboter Photon wird mit Hilfe verschiedener Apps gesteuert und mittels vielfältiger Programmiermöglichkeiten können Bewegung, Beleuchtung und Töne programmiert werden. Außerdem verfügt er über einen Hindernissensor, Linienfolgesensoren, Licht- und Berührungssensoren. Die Veranstaltung richtet sich an Lehrkräfte, die sich über die Möglichkeiten zur Arbeit mit dem Photon in der Primarstufe informieren wollen. Neben dem didaktischen Material zum „Sozial-Emotionalen-Lernen“ wird auch der „Künstliche Intelligenz-Unterrichtskit“ erprobt. Die didaktischen Möglichkeiten der unterschiedlichen Apps des Photon Roboters sind ebenfalls Thema der Veranstaltung. Schuleigene Photon Roboter und Unterrichtskits dürfen gerne zur Veranstaltung mitgebracht werden. Vorab empfehlen wir den Grundkurs **Photon, Ozobot & Co.: Robotereinsatz in der Primarstufe** am 29. Februar 2024 (s. S. 76).

In Kooperation mit der Abteilung Fort- und Weiterbildung, Bildungscampus Saarland.

Leitung	Nils Hettrich (Grundschullehrer)
Termin	16. Mai 2024, 9-13 Uhr
Zielgruppe	Lehrkräfte Klassenstufe 1-4, Erzieherinnen und Erzieher, Teilnehmer:innen des Grundkurses
Gebühr	keine

Gamification – Was ist es? Wo liegen Chancen und Grenzen für den Unterricht?



Die Fortbildung vermittelt Grundwissen über spieltypische Anreizsysteme (Gamification). Dabei werden nach einer Begriffsbestimmung und einer Abgrenzung zwischen Gamification und game-based learning auch Fragen der Motivation und Möglichkeiten für einen Einsatz im schulischen Kontext sowie Fallstricke und Grenzen derartiger Ansätze erörtert. In Kooperation mit der Abteilung Fort- und Weiterbildung, Bildungscampus Saarland.

Leitung	Sebastian Connette und Patrik Grün (Lehrkräfte, Bildungscampus Saarland)
Termin	07. Februar 2024, 15-18 Uhr
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte und Lehrkräfte, die das Thema „Digitale Spiele“ im Rahmen ihrer pädagogischen Arbeit einbinden wollen.
Gebühr	keine

Digital kreativ: Eigene Spiele entwickeln mit Twine und Bitsy (fast ohne programmieren)



Videospiele gehören zur Alltagskultur und avancierten in den vergangenen Jahren zum umsatzstärksten Medium der Welt vor Büchern, Film- und Fernsehbranche und Musikindustrie. Bei der Erstellung von Spielen kommen vielfältige kreative Gewerke zum Einsatz (z.B. Softwareentwickler:innen, Grafiker:innen, Spieldesigner:innen, Autor:innen, Komponist:innen, etc.). Die Fortbildung zeigt Tools auf, mit denen sich auch (weitgehend) ohne Programmieren einfache Spiele oder interaktive Geschichten entwickeln lassen. Die Idee, Spiele und Geschichten selbst zu entwickeln, verändert nicht nur den Standpunkt von Schüler:innen bezogen auf das digitale Medium (vom Konsumenten zum Gestalter), sondern auch bezogen auf den Lerninhalt (vom Leser zum Erzähler).

In Kooperation mit der Abteilung Fort- und Weiterbildung, Bildungscampus Saarland.

Leitung	Sebastian Connette (Lehrkraft, Bildungscampus Saarland)
Termin	19. Februar 2024, 9-15 Uhr
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte und Lehrkräfte, die das Thema „Digitale Spiele“ im Rahmen ihrer pädagogischen Arbeit einbinden wollen.
Gebühr	keine

SERIOUS? Games im Unterricht? – **NEU!** Wie Spiele im Unterricht zu mehr Empathie und Vielfalt führen können

In der Fortbildung wird das iPad-Game „The Unstoppables“ vorgestellt. Dort spielen Schülerinnen und Schüler eine inklusive Gruppe, lernen durch Teamwork ihre Aufgaben zu meistern und dabei empathischer für Menschen mit Behinderung zu werden. Das Spiel vermittelt auf spielerische Weise Medienbildung, sowie 3 der 17 Ziele der Nachhaltigkeit (3: Gesundheit und Wohlergehen, 10: weniger Ungleichheiten, 16: Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen).

Die Schülerinnen und Schüler verbessern so ihr entwickeltes Empathieverständnis, reflektieren ihr Vorgehen und lernen, Vielfalt zu tolerieren und zu akzeptieren.

Das Spiel kann im Rahmen der Veranstaltung von den pädagogischen Fachkräften selbst erprobt werden.

In Kooperation mit der Abteilung Fort- und Weiterbildung, Bildungscampus Saarland.

Leitung	Andrea Brechtel (Lehrkraft, Bildungscampus Saarland)
Termin	14. März 2024, 9-13 Uhr
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte und Lehrkräfte, die das Thema „Digitale Spiele“ im Rahmen ihrer pädagogischen Arbeit einbinden wollen.
Gebühr	keine

Journalismus macht Schule: Nachrichtenkompetenz für Schülerinnen und Schüler

Im Rahmen ihrer Mitgliedschaft beim Verein Journalismus macht Schule bietet die LMS in Kooperation mit dem Saarländischen Journalistenverband (SJV) an weiterführenden Schulen sogenannte Werkstattgespräche an, bei denen Journalist:innen regionaler und überregionaler Medien über Journalismus sprechen. Schüler:innen weiterführender Schulen ab der 9. Klasse haben so die Möglichkeit, in direkten Austausch zu treten und einen Einblick in deren journalistischen Arbeitsalltag zu bekommen. Die Veranstaltung stellt Lehrkräften das Projekt vor, berichtet von Erfahrungen aus der Praxis und gibt Unterrichtsmaterialien zur Vorbereitung der Werkstattgespräche an die Hand. Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler zu kompetenten Akteure:innen in der demokratischen Öffentlichkeit zu machen und ihre Informations- und Nachrichtenkompetenz zu stärken. Werkstattgespräche können im Anschluss für Schulklassen terminiert werden (s. S. 113). In Kooperation mit der Abteilung Fort- und Weiterbildung, Bildungscampus Saarland.

Leitung	verschiedene
Termin	01. Februar 2024, 16:00-17:30 Uhr
Ort	Online! Der Zugangslink wird am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail zugeschickt.
Zielgruppe	Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte
Gebühr	keine

Webseminar

NEU!

Online-Elternabend: Medienwelt heute

Medienwelten von Kindern und Jugendlichen befinden sich in einem ständigen Wandel.

Die Online-Elternabende der LMS bieten neben aktuellen Informationen und alltagsorientierten Tipps zur Medienerziehung auch Raum für den Austausch mit Expert:innen und anderen Eltern. Eingeladen sind auch Lehr- und Erziehungskräfte.

Die Themen im aktuellen Halbjahr:

ChatGPT & Co.: Künstlicher Intelligenz im Familienalltag begegnen

Spätestens seit die Text-KI ChatGPT für die allgemeine Öffentlichkeit zugänglich wurde, ist das Thema Künstliche Intelligenz auch bei Heranwachsenden in aller Munde. KI wächst rasant und begegnet uns bereits in vielen verschiedenen Situationen, z.B. beim Streamen, bei der Nutzung von Sprachassistenten oder Navigationssystemen oder beim Online-Shopping. Der Elternabend gibt einen Überblick zum Thema KI, zeigt Beispiele und thematisiert, wie Heranwachsende sie verantwortungsbe-
wusst einsetzen und welche Risiken mit der Nutzung verbunden sein können. Im Anschluss wird darüber diskutiert, wie KI das Thema Bildung und Lernen verändert und wie Eltern diesen Herausforderungen im Familienalltag begegnen können.

Medien in der Familie: Wirksam Grenzen setzen beim Medienkonsum

Regeln und Grenzen beim Medienkonsum sowie Konsequenzen bei Nichteinhaltung der Absprachen ermöglichen in der Familie, die Balance zwischen Bildschirmzeit und anderen Aktivitäten zu fördern. Bei der Festlegung von Grenzen berücksichtigen Eltern die individuellen Bedürfnisse und Entwicklungsstufen der Kinder und Jugendlichen. Erwachsene können bei der Einhaltung dieser Grenzen unterstützen, indem sie als Vorbild dienen, gemeinsam Zeit ohne Bildschirme mit ihren Kindern und Jugendlichen verbringen und offen über die positiven und negativen Auswirkungen des Medienkonsums sprechen.

Leitung	Yannick Raphael Stark (angehende Lehrkraft)/Termin 1 Nicole Burkert-Arbogast (Erziehungswissenschaftlerin M.A., systemische Familientherapeutin (SGST) und -Supervisorin (SG))/Termin 2
Termin 1	21. Februar 2024, 18:00-19:30 Uhr
Termin 2	17. April 2024, 18:00-19:30 Uhr
Ort	Online! Die Zugangsdaten werden am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail zugeschickt.
Zielgruppe	Eltern, Lehrkräfte, Erzieher:innen, Pädagog:innen
Gebühr	keine

Internet-ABC: Projektideen für den Unterricht

Als zentraler Ratgeber im Netz gibt der Verein Internet-ABC Kindern zahlreiche Hilfestellungen beim Erwerb von Internetkompetenzen. Die werbefreie Plattform bietet 6- bis 12-Jährigen unter ► www.internet-abc.de einen sicheren Einstieg ins Netz und Eltern, Pädagog:innen und Lehrkräften zahlreiche Informationen und Hilfestellungen. Die Veranstaltung stellt das umfangreiche Angebot der Webseite sowie verschiedene Einsatzmöglichkeiten im Unterricht vor und gibt Anregungen, wie Kindern ein sensibler und kritischer Umgang mit dem Internet vermittelt werden kann.

In Kooperation mit der Abteilung Fort- und Weiterbildung, Bildungscampus Saarland.

Leitung	Nils Hettrich (Grundschullehrer)
Termin	11. Januar 2024, 9-13 Uhr
Zielgruppe	Lehrkräfte (1. bis 6. Klasse), pädagogische Fachkräfte von Nachmittagsbetreuungen
Gebühr	keine

Internet-ABC: Do it yourself - Aufbaukurs

Die Veranstaltung richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die in ihrer Einrichtung eigenverantwortlich mit dem Internet-ABC arbeiten wollen. Neben allgemeinen Informationen werden insbesondere die analogen Begleitmaterialien (Lehrerheft, Arbeitshefte 1-4) vorgestellt und mit den Onlinetools in Verbindung gebracht. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten Hinweise und Tipps, wie sie die Arbeitsmaterialien effektiv in den Unterricht einbinden können.

Dieser Kurs richtet sich insbesondere auch an Lehrerinnen und Lehrer von Grundschulen, die bereits das goldene Internet-ABC-Siegel erworben haben. Es ist empfehlenswert, bereits Erfahrungen mit der Seite ► www.internet-abc.de gesammelt zu haben.

In Kooperation mit der Abteilung Fort- und Weiterbildung, Bildungscampus Saarland.

Leitung	Nils Hettrich (Grundschullehrer)
Termin 1	18. Januar 2024, 9-13 Uhr
Termin 2	20. März 2024, 9-13 Uhr
Zielgruppe	Lehrkräfte von Grundschulen, die im Rahmen des Projekts Internet-ABC Schule das Schülerprojekt in Eigenregie durchführen wollen.
Gebühr	keine

Digitales Lernen mit der Plattform LearningApps.org

Auf der kostenfreien Online-Plattform LearningApps.org können in digitalen Lerngruppen ganz einfach Lückentexte, Quizze, Wortpaar-Spiele, Kreuzworträtsel und vieles mehr erstellt werden. Die fertigen Lernbausteine werden dann mit anderen Teilnehmer:innen der Lerngruppe geteilt und gespielt. Lehrkräfte können auch ihre Lerngruppe (z.B. die Schulklasse oder die AG) in eine digitale Klasse einladen und die Lernenden können füreinander kleine Lernspiele basteln. So kann die Gruppe z.B. gemeinsam eine App-Sammlung zum Vokabellernen erschaffen. Die Veranstaltung stellt das Angebot und seine Funktionen im Hinblick auf die Nutzung im (digitalen) Unterricht vor. Im Anschluss erstellen die Teilnehmer:innen selbst digitale Klassen, entwerfen Bausteine und testen gemeinsam die Möglichkeiten der Plattform. Nach dem Seminar sind die Teilnehmer:innen in der Lage, LearningApps.org im Rahmen ihrer pädagogischen Arbeit zu nutzen. In Kooperation mit der Abteilung Fort- und Weiterbildung, Bildungscampus Saarland.

Leitung	Stefanie Mathieu (Lehrerin)
Termin	27. Februar 2024, 9-13 Uhr
Ort	Online! Der Zugangslink wird am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail zugeschickt.
Zielgruppe	Lehrkräfte an weiterführenden Schulen und Grundschulen
Gebühr	keine

Gut zu wissen: Rechtliche Aspekte bei Medienprojekten

Thema der Veranstaltung sind Rechtsfragen im Zusammenhang mit der Durchführung von Medienprojekten: Braucht man eine Einwilligung der Eltern für die Herstellung und Veröffentlichung von Fotos oder Videos der Teilnehmer und Teilnehmerinnen? Wie soll so eine Einwilligung formuliert und eingeholt werden? Darf man „frei“ im Internet verfügbare Bilder oder Texte für die Projektarbeit verwenden? Was ist zu beachten, wenn Handy- oder Tabletprojekte mit den privaten Geräten der Kinder durchgeführt werden? Neben den genannten Aspekten ist Raum für weitere Fragestellungen der Teilnehmenden. In Kooperation mit der Abteilung Fort- und Weiterbildung, Bildungscampus Saarland.

Leitung	Kevin Bommer (Rechtsanwalt)
Termin	13. März 2024, 9:30-12:00 Uhr
Ort	Online! Der Zugangslink wird am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail zugeschickt.
Zielgruppe	Lehrkräfte, Erzieher:innen, Kita-Fachkräfte, Mitarbeiter:innen von Jugendzentren und der Jugendhilfe, sonstige pädagogische Fachkräfte
Gebühr	keine

Understanding Media – Film und Bild als Thema im Unterricht

Der Begriff Fake News ist in aller Munde. Aber wie sieht es mit Fake Fotos oder Fake Videos aus? Gerade für Jugendliche, die tagtäglich einer wahren Bilderflut – egal ob Fotos oder Bewegtbilder – in den sozialen Medien ausgesetzt sind, ist eine kritische Auseinandersetzung mit der Thematik wichtig. Leider viel zu selten stellt man sich Fragen wie „Welchem Bild kann ich noch trauen?“, „Ist dieser Bericht glaubwürdig?“ oder „Woran erkenne ich eine sichere Quelle?“. Das Webseminar stellt ein von der *Hessischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien* veröffentlichtes Medienpaket vor, dessen breitgefächertes Material von Filmen über Hintergrundtexte bis hin zu Aufgabenblättern in einem medienaffinen Unterricht zum Einsatz kommen kann. Thematisiert werden u.a. Medienanalyse und -produktion, filmische Gestaltungsmittel (wie z.B. Farb- und Lichtgestaltung, Kamerabewegung, Perspektive oder Einstellungsgrößen) und Gestaltungsmittel der Fotografie.

In Kooperation mit der Abteilung Fort- und Weiterbildung, Bildungscampus Saarland

Leitung	Stefanie Mathieu (Lehrerin)
Termin	25. April 2024, 9-13 Uhr
Ort	Online! Der Zugangslink wird am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail zugeschickt.
Zielgruppe	Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte
Gebühr	keine

Mein digitales Auge I: Handy- und Videoclips in der pädagogischen Praxis

Moderne Medien und die dazugehörigen mobilen Endgeräte sind aus dem Alltag und der Lebenswelt von Heranwachsenden nicht mehr wegzudenken. Für die pädagogische Arbeit bieten sie vielfältige, auch teilweise sehr kreative Einsatzmöglichkeiten. Die Veranstaltung bietet einen ersten Einblick in die Möglichkeiten der Video- und Filmarbeit mit Hilfe von Camcordern, Smartphones und Tablets. Künstlerisch-ästhetische Aspekte finden im besonderen Maße Berücksichtigung. Vorgestellt werden unterschiedliche Software-Programme (Windows) und Apps (Android, iOS), mit deren Hilfe Film- und Videoarbeit relativ unkompliziert durchführ- und umsetzbar wird. Durch das ‚All-in-One‘-Prinzip eines Smartphones oder Tablets, ist es möglich, mit nur einem technischen Gerät zu filmen, zu schneiden und zu präsentieren. Aber auch der Camcorder bietet mit dem entsprechenden Software-Programm vielerlei Möglichkeiten, ein Filmprojekt zu realisieren. In Kooperation mit dem Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung (ILF). Im Anschluss empfehlen wir die Veranstaltung **Mein digitales Auge II: Kreative Fotoideen mit Smartphone und Digitalkamera** (s. S. 90).

Leitung	Stefanie Mathieu (Lehrerin)
Termin	07. und 08. Februar 2024, 15-18 Uhr (Mi), 9-16 Uhr (Do)
Zielgruppe	Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte
Gebühr	keine

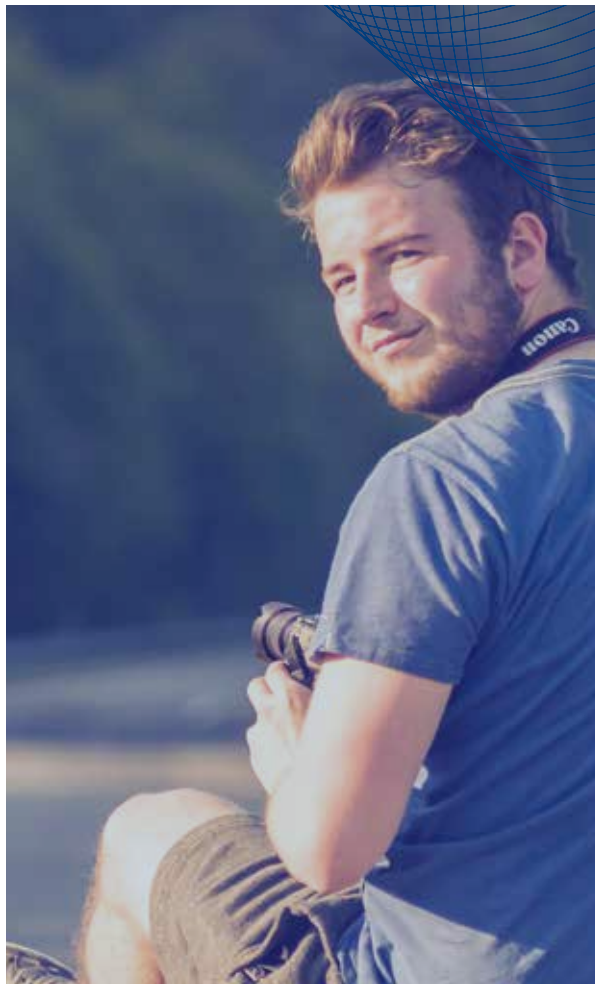
Mein digitales Auge II: Kreative Fotoideen mit Smartphone und Digitalkamera

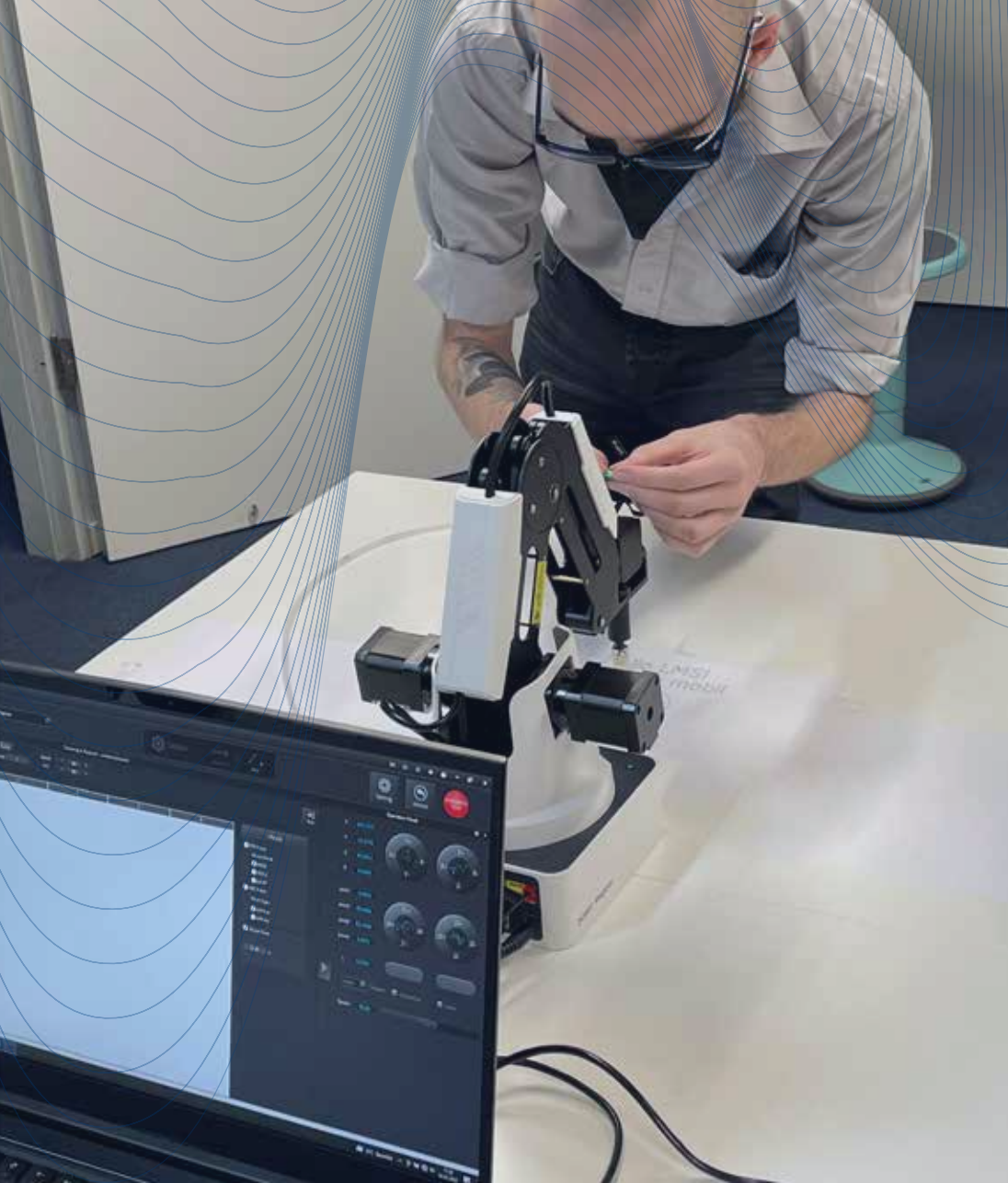
NEU!

Egal ob Smartphone, Tablet oder kleine Kompakte – die kreativen Möglichkeiten, die mobile Endgeräte bieten sind nahezu unerschöpflich. Das Seminar widmet sich explizit dem Thema Fotografie und den Möglichkeiten, die ein Smartphone bzw. eine Digitalkamera bietet. Neben der Vermittlung von Grundkenntnissen in der Handhabung und der Bedeutung bzw. Wirkung unterschiedlicher Einstellungs- und Gestaltungsmöglichkeiten, stehen Kreativität, Intuition und Spontaneität im Vordergrund. Die Teilnehmenden fotografieren und bearbeiten die Fotos mit entsprechenden Apps und Softwareprogrammen, erstellen Foto-strecken zu selbstgewählten Themen, widmen sich optischen Täuschungen, der Miniaturfotografie oder erstellen Bilderrätsel (Fotomemory) – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. In Kooperation mit dem Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung (ILF).

Vorab empfehlen wir die Veranstaltung **Mein digitales Auge I: Handy- und Videoclips in der pädagogischen Praxis** (s. S. 89).

Leitung	Stefanie Mathieu (Lehrerin)
Termin	10. und 11. April 2024, 15-18 Uhr (Mi) und 9-16 Uhr (Do)
Zielgruppe	Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte
Gebühr	keine





Medienkompetenz vor Ort

- Digitale Welt
- Medientraining

NEU!

Mobiler Betaraum

Im LMS-Betaraum sind interessierte Bürger:innen aller Altersstufen herzlich eingeladen, sich auf eine Erlebnisreise in die Welt der digitalen Medien zu begeben und sich in circa ein bis zwei Stunden ein Bild von neueren Entwicklungen zu machen. Die mobile Variante des BetaRaums ermöglicht es, Teile der Ausstellung auch zu Ihrer Institution, Ihrem Verein oder Ihrer Gemeinde direkt vor Ort zu bringen und dort hautnah zu erleben. Die Teilnehmer:innen lassen zum Beispiel mit Hilfe von Augmented-Reality-Anwendungen Schulbücher zum Leben erwachen und tauchen mit der VR-Brille in fremde Welten ein. Desweiteren können kleine Roboter mit wenig Aufwand programmiert oder ein Roboterarm in Aktion bestaunt werden. in der **Themenwelt Künstliche Intelligenz** werden KI-Anwendungen in Aktion vorgestellt, von Spracherkennung über Bildgenerierung bis hin zu Chatbots, Empfehlungssystemen und Sprachübersetzung. Die mobile Ausstellung wird je nach Interessen und Bedürfnissen an die jeweilige Gruppe angepasst.

Leitung	Kursleiter:in der LMS
Termin	auf Anfrage für Gruppen, ab 6 Personen wird ein Termin vereinbart
Ort	Einrichtung direkt vor Ort
Zielgruppe	alle Interessierten
Gebühr	bitte anfragen (abhängig von Ort, Dauer und Technikeinsatz)

Sicher surfen im Netz

Wie schütze ich meine Privatsphäre in Sozialen Netzwerken und im Internet? Welche Daten sammelt Google von mir? Was ist Cybermobbing und wie kann ich mich davor schützen? Was sind die Stolpersteine im Onlinehandel und beim Onlinebanking? Das Seminar gibt einen generellen Überblick über die vielen Möglichkeiten, die das Internet und Soziale Netzwerke bieten, informiert über damit verbundene Fallstricke und gibt Hilfestellungen, wie diese vermieden werden können.

Leitung	Kursleiter:in der LMS
Termin	auf Anfrage für Gruppen, ab 8 Personen wird ein Termin vereinbart
Ort	LMS oder Einrichtung direkt vor Ort
Zielgruppe	Vereine, Verbände, Parteien etc.
Gebühr	bitte anfragen (abhängig von Ort, Dauer und Technikeinsatz)

Suchen oder Prompten: ChatGPT, Bing & Co. als neue Suchmaschinen?

NEU!

Um mit KI-Systemen wie Chatbots (z.B. ChatGPT), Übersetzungsprogrammen oder anderen Text- und Bildgeneratoren interagieren zu können, müssen so genannte Prompts verwendet werden. Prompting (englisch für anregen, soufflieren, vorsagen) ist eine Methode, mit der wir KI-Systeme dazu bringen, bestimmte Antworten oder Ergebnisse zu generieren. Die Qualität der Antwort einer KI ist stark abhängig vom Prompt. Wer Prompts und Longform-Prompts gezielt einsetzen kann, erhält meist die besten Antworten. Doch selbst mit den perfekten Suchbegriffen bleibt die Frage offen, ob Anwendungen wie ChatGPT die klassische Google-Suche ersetzen können.

Die Veranstaltung gibt Tipps und Tricks zum richtigen Einsatz von Prompts und befasst sich mit der Frage, ob KIs in Zukunft einen Ersatz für Suchmaschinen wie Google und Co. bieten können und was man bei der Bewertung der Ergebnisse beachten muss.

Leitung	Kursleiter:in der LMS
Termin	auf Anfrage für Gruppen
Ort	Einrichtung vor Ort, Vereinsheim, Gruppenraum etc.
Dauer	ca. 2 Stunden
Zielgruppe	alle Interessierten
Voraussetzung	W-LAN vor Ort
Gebühr	bitte anfragen (abhängig von Ort, Dauer und Technikeinsatz)

KI in Video und Ton: Musik und Videos mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz erstellen

NEU!

Künstliche Intelligenz hat in vielen Bereichen Einzug gehalten. Die Veranstaltung stellt KI-Anwendungen und Techniken vor, mit denen ohne große Vorkenntnisse Audio- und Videodateien erstellt werden können, von der Musikproduktion und Tonbearbeitung, der Erzeugung realistischer Stimmen bis hin zur Produktion von visuellen Effekten und Videoclips. Nach einer Einführung in die Funktionsweisen haben die Teilnehmenden Gelegenheit, verschiedene KI-Anwendungen zu testen und selbst kurze Clips zu erstellen.

Leitung	Kursleiter:in der LMS
Termin	auf Anfrage für Gruppen
Ort	Einrichtung vor Ort, Vereinsheim, Gruppenraum etc.
Dauer	ca. 3 Stunden
Zielgruppe	alle Interessierten, sowohl für Anfänger:innen als auch bereits erfahrene Content-Creators geeignet
Voraussetzung	W-LAN vor Ort
Gebühr	bitte anfragen (abhängig von Ort, Dauer und Technikeinsatz)

Surfschein für Kinder

Wie gelangen Texte ins Internet? Wie benutze ich eine Suchmaschine? Welche persönlichen Daten darf ich in einem Chat bekanntgeben? Die Fragen und Probleme, die sich Kinder im Internet stellen und denen es vorzubeugen gilt, sind unzählig. In diesem Kurs werden Kinder spielerisch an unterschiedliche Bereiche des Internets herangeführt und absolvieren am Ende einen persönlichen Surfschein. Vermittelt wird u. a. Basiswissen im Umgang mit dem Browser, die Nutzung von sozialen Netzwerken und Messengern sowie Risiken im Bereich Werbung. Der Fokus liegt insgesamt vor allem auf der Sicherheit und der Sensibilisierung für persönliche Daten im Netz. Im Anschluss an die Lehreinheit werden Aufgaben bearbeitet, die das vorher erlangte Wissen abfragen. Die Kinder erwerben somit ihren eigenen Internet-Führerschein und erhalten eine persönliche Auszeichnung zum Mitnehmen.

Leitung	Kursleiter:in der LMS
Termine	auf Anfrage für Gruppen, ab 8 Personen wird ein Termin vereinbart, Dauer ca. 4 Stunden
Ort	LMS oder Einrichtung direkt vor Ort
Zielgruppe	Kinder der 3. bis 6. Klasse
Voraussetzung	erste Erfahrung mit Computer und Internet
Gebühr	bitte anfragen (abhängig von Ort und Technikeinsatz)

Elternabend Medienkompetenz – Gewusst wie!

Für Kinder und Jugendliche bedeuten Medien Spaß und wichtige Kontakte zu Gleichaltrigen. Eltern sind jedoch meist skeptisch und zurückhaltend. Wie kann es gelingen, Kinder vor möglichen Risiken wie Cybermobbing oder exzessiver Mediennutzung zu bewahren, ohne ihnen den Spaß zu nehmen? Der Elternabend behandelt verschiedenste Fragen: Wie Eltern ihren Kindern beibringen können, sinnvoll mit den Medien umzugehen, wie sie Gefahren vermeiden, und wie Eltern durch aktive Medienerziehung ihr/e Kind/er optimal fördern. Auf Wunsch können die Inhalte des Seminars speziell auf Vorschul-, Grundschulkinder oder auch auf Jugendliche ausgerichtet werden. Darüber hinaus bieten wir regelmäßig **Online-Elternabende** zu verschiedenen Themenschwerpunkten an (s. S. 82).

Leitung	Kursleiter:in der LMS
Termin	Auf Anfrage für Gruppen, ab 10 Personen wird ein Termin vereinbart. Dauer ca. 2 Stunden.
Ort	LMS oder Einrichtung direkt vor Ort
Zielgruppe	Eltern, Lehrkräfte, Erzieher:innen, Pädagog:innen
Gebühr	keine

Jugendmedienschutz in der Praxis: Aufsicht und Inhalte in einer konver- genten Medienwelt

Die Lebens- und Erfahrungswelt von Kindern und Jugendlichen ist maßgeblich geprägt von Medieninhalten und eigener medialer Kommunikation. Jugendbeeinträchtigende und jugendgefährdende Inhalte sind dabei jederzeit online präsent, hinzu kommt eine zunehmende Vernetzung mit den Massenmedien. Aber auch die Kinder und Jugendlichen selbst sind Medienakteure, produzieren und verbreiten Inhalte.

Der Vortrag informiert über die Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen, zeigt womit sie konfrontiert werden, erörtert die Wirksamkeit von Schutzprogrammen und nennt Anlaufstellen, die im konkreten Fall Hilfe leisten können.

Leitung	Ina Goedert (LMS)
Termin	auf Anfrage, auch für Gruppen, ab 10 Interessenten wird ein Termin vereinbart. Dauer ca. 2 Stunden
Ort	LMS oder Einrichtung direkt vor Ort
Zielgruppe	Eltern, Schulen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit
Gebühr	keine

Medienkompetenz-Training für meine Einrichtung

Ob Projekte, Workshops, Ferienprogramm oder Elternabende: Viele Institutionen wollen für ihre jeweiligen Zielgruppen medienpädagogische Bildungsangebote durchführen, um für einen verantwortungsvollen Umgang mit Medien zu sensibilisieren. Doch wer kommt als Trainer:in für die Durchführung in Frage? Und wie sichert man innerhalb der Institution die nachhaltige Implementierung des Themas Medienkompetenz? Das Training vermittelt Basiswissen rund um das Thema Medienkompetenz, setzt sich mit Themengebieten wie Werbung, Gewalt und Medienvorbildern auseinander, sensibilisiert für Chancen und Gefahren und gibt Hilfestellungen an die Hand, wie das Thema in die Arbeit mit Klient:innen integriert werden kann. Ziel des Trainings ist neben der Wissensvermittlung auch die Befähigung, zielgruppengerechte Medienangebote selbst in der eigenen Einrichtung umzusetzen. Bitte – wenn möglich – internetfähiges Smartphone/Tablet oder Laptop zum Kurs mitbringen.

Leitung	Kursleiter:in der LMS
Termin	auf Anfrage für Gruppen, ab 6 Personen wird ein Termin vereinbart. Dauer: ca. 8 Stunden
Zielgruppe	Einrichtungen, die mit Heranwachsenden arbeiten, Erzieher:innen, Sozialpädagog:innen, Schoolworker:innen, Mitarbeiter:innen der Jugendpflege, Lehrkräfte
Gebühr	bitte anfragen (abhängig von Ort, Dauer und Technikeinsatz)

Medienprojekte in der KiTa

Digitale Medien und die dazugehörigen mobilen Geräte sind aus der Lebenswelt von Kindern nicht mehr wegzudenken. Die heutige Technik ermöglicht es, mit geringem Aufwand medial zu arbeiten, denn ein Smartphone (oder Tablet) ist ein „All-in-One“-Geräte und vereint Fotoapparat, Videokamera und Aufnahmegerät in einem. Für die pädagogische Arbeit eröffnen sich damit sehr kreative Einsatzmöglichkeiten. Aber wie entsteht ein Foto und wie kann ich es verändern? Wie kann ich Geräusche einfangen? Wie kann ich meinen eigenen kleinen (Trick-) Film entstehen lassen? In der Fortbildung – in der nicht nur Tablets, sondern auch Kompaktkameras und Computer zum Einsatz kommen – werden sowohl diese kreativen Möglichkeiten als auch Projekt- und Gestaltungsideen vorgestellt. Im Anschluss an eine theoretische Einführung werden die unterschiedlichen Themen selbstständig erkundet und ausprobiert. Kreativität, Intuition und Spontaneität stehen dabei im Vordergrund.

Leitung	Kursleiter:in der LMS
Termin	auf Anfrage für Gruppen, ab 6 Personen wird ein Termin vereinbart. Dauer: ca. 8 Stunden
Zielgruppe	KiTas und Einrichtungen, die mit Vorschulkindern arbeiten und digitale Projekte durchführen wollen
Gebühr	bitte anfragen (abhängig von Ort, Dauer und Technikeinsatz)

Medien-Projekttag

Das MedienKompetenzZentrum bietet auf Antrag allen haupt- und nebenberuflichen Pädagog:innen, Lehrkräften sowie Kinder- und Jugendbetreuer:innen, die ein Medienprojekt durchführen wollen, inhaltliche und technische Hilfestellung an. Die Mitarbeiter:innen des MKZ stehen je nach Kapazität mit Rat und Tat zur Seite und geben praktische Hilfestellungen, wie Medienprojekte einfach und ohne großen Aufwand durchgeführt werden können. Interessierte haben auch die Möglichkeit, den PC-Schulungsraum oder das LMS-Aufnahmestudio zur Produktion oder zur Bearbeitung der Projektarbeiten zu nutzen. Hierfür ist vorab ein projektbezogenes Medienkompetenz-Konzept einzureichen.

Leitung	Mitarbeiter:in der LMS
Termin	auf Anfrage (bitte frühzeitig melden)
Ort	LMS oder Einrichtung direkt vor Ort
Zielgruppe	pädagogische Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendarbeit, die ein Medienprojekt durchführen möchten
Voraussetzung	projektbezogenes Medienkompetenz-Konzept
Gebühr	bitte anfragen (abhängig von Dauer, Ort und Technikeinsatz)

„Hilfe, Interview“

Medianfragen kommen häufig unerwartet – bei aktuellen Ereignissen, politischen Entscheidungen oder Krisensituationen. Selten sind die Fragen angenehm und die Antworten darauf sind eine Herausforderung. „Alles machbar“, sagt Klaus Dittrich (RADIO SALÜ), Medientrainer, Journalist und PR-Berater. Er kennt die Stolperfallen, die manche Karriere schlagartig beendet haben. In diesem Interviewtraining vermittelt er typische Vorgehensweisen und Reaktionsmöglichkeiten, um adäquat die Interessen der Medien bedienen zu können und die eigenen Interessen zu wahren.

Grundlagen des Trainings sind Erkenntnisse aus der Kommunikations- und Marketingpsychologie sowie über 25 Jahre Medienefahrung des Dozenten.

Leitung	Klaus Dittrich (Journalist, Communication Consultant, Moderator, Lehrbeauftragter für Mediation und Konfliktmanagement)
Termin	auf Anfrage für Gruppen, ab 8 Personen wird ein Termin vereinbart, Dauer: ca. 4 Stunden
Zielgruppe	Alle, die regelmäßig Interviews geben oder Statements vor der Presse verkünden; Pressesprecher:innen, (Kommunal-)Politiker:innen, etc.
Gebühr	bitte anfragen (abhängig von Ort, Dauer und Technikeinsatz)





Medienkompetenz für Schulen

- Medien hinterfragen
- Internet
- Audio & Video
- Bildgestaltung
- Tablet-Projekte

Medienkompetenz für Schulen – Buchen Sie Ihr Medien-Schulprojekt!

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

auf den folgenden Seiten finden Sie Projektangebote für Schülerinnen und Schüler zu den unterschiedlichsten Medienthemen. Diese werden von der LMS gemeinsam mit der saarländischen Schule vor Ort durchgeführt.

Suchen Sie sich aus dem Angebot einfach ein Medienthema für Ihre Klasse aus und kontaktieren Sie uns. Wir beraten Sie inhaltlich, klären mit Ihnen die Voraussetzungen, vermitteln eine Referentin oder einen Referenten und vereinbaren einen gemeinsamen Termin.

Pro Schuljahr und Schule kann ein Workshop kostenfrei abgerufen werden.

Bitte berücksichtigen Sie, dass es zwingend notwendig ist, dass die Klasse während des Projekts von einer Lehrkraft betreut wird.

Grundschulen:

Nils Hettrich
grundschule@LMSaar.de
Telefon: 0681 / 3 89 88-61

Weiterführende Schulen:

Stefanie Mathieu
mathieu@LMSaar.de
Telefon: 0681 / 3 89 88-61

Fortbildungsveranstaltungen für Lehrkräfte, Eltern und pädagogische Fachkräfte finden Sie gesondert in unseren Rubriken

Medienkompetenz für pädagogische Fachkräfte und Eltern
sowie **Medienkompetenz vor Ort**.



MobiPaed@Schule



Die multimedialen Möglichkeiten von Tablets und Smartphones faszinieren: Fotos erstellen, Filme und Musik nicht nur sammeln sondern auch produzieren, im Internet unterwegs sein, die Verbindungen zu Freund:innen pflegen und vieles mehr. Durch das Projekt MobiPaed@Schule werden im Unterricht diverse Einsatzmöglichkeiten der mobilen Alleskönner beleuchtet. Mit den Tablets der Landesmedienanstalt werden Lernziele zeitgemäß und schülerorientiert vermittelt und kreatives Produzieren unter Beachtung rechtlicher Aspekte ermöglicht und erprobt. Dazu können von Grund- und weiterführenden Schulen kostenfrei Projekte abgerufen werden, die von Fachreferentinnen und -referenten geleitet werden (z.B. Trickfilmproduktion, Hörspiel, Erstellen von Fotostories, Bildbearbeitung, digitale Spiele). Durch den in Lernzusammenhänge eingebetteten Umgang mit Tablets kommt es zur Reflexion eigener Nutzungsmuster und die Medienkompetenz der Schüler:innen wird auch im Umgang mit ihren eigenen Geräten nachhaltig gefördert.

Folgende Tablet-Projekte können abgerufen werden:

Bildbearbeitung:

- Jagd nach Elefantenwörtern (1.-4. Klasse)
- Jagd nach geometrischen Figuren (2.-7. Klasse)
- Picture-Story (4.-13. Klasse)

(Trick)Film:

- Trickfilme (in allen Klassenstufen durchführbar)
- Handyclips (in allen Klassenstufen durchführbar)

Spiele-Apps:

- Smart und kreativ mit Spiele-Apps (4.-8. Klasse)

Medienpädagogischer Wandertag mit Tablets

in allen Klassenstufen durchführbar

Weitere Informationen zu unseren Tablet-Projekten finden Sie ab Seite 124.

Netzgeflüster: Chancen und Risiken bei Instagram, WhatsApp, TikTok & Co.

Das Web bietet unzählige Möglichkeiten, sich selbst darzustellen, sich zusammenzuschließen und auszutauschen, seine Meinung zu äußern oder selbst erstellte Bilder und Filme zu veröffentlichen.

Ein Großteil der Jugendlichen ist davon fasziniert und in Sozialen Netzwerken wie WhatsApp, Instagram, TikTok oder Snapchat unterwegs. Bei allen Online-Aktivitäten ist jedoch stets abzuwägen, welche Risiken mit der Nutzung verbunden sind und wie viel Privatsphäre man in die Öffentlichkeit tragen möchte/sollte. Mit freimütig preisgegebenen Daten kann ein Werbeunternehmen Personenprofile erstellen oder der/die zukünftige Personalchef:in Bewerber:innen genau unter die Lupe nehmen. Die Veranstaltung sensibilisiert die Schülerinnen und Schüler hinsichtlich ihrer eigenen Darstellung im Internet.

Zielgruppe	Klassenstufe 6 bis 13; auch für Berufs-, Fach- und Förderschulen
Teilnehmerzahl	Klassenstärke
Zeitlicher Umfang	ca. 5 Unterrichtsstunden
Termin(e)	nach Vereinbarung; ein zusätzlicher Elternabend ist sinnvoll und kann mit angefragt werden
Ausstattung	Computerraum, mindestens ein PC/mobiles Endgerät für jeweils zwei Schüler:innen

Journalismus macht Schule – Fake News und Lügenpresse hinterfragen

Der bundesweite Verein Journalismus macht Schule (JmS), dem die LMS als Mitglied angehört, fördert die Informations- und Nachrichtenkompetenz von Schüler:innen. In Kooperation mit dem Verein und dem Saarländischen Journalistenverband (SJV) veranstaltet die LMS an weiterführenden Schulen im Saarland sogenannte Werkstattgespräche. Dort sprechen Journalist:innen über ihren Arbeitsalltag und beantworten Fragen: Wie arbeiten Journalist:innen heute? Brauchen wir angesichts Künstlicher Intelligenz und der Informationen aus dem Internet überhaupt noch Journalist:innen? Welche Bedeutung haben Medien in einer modernen Demokratie? Das Angebot eines etwa 90minütigen Werkstattgesprächs ist kostenfrei und wird für Schüler:innen weiterführender Schulen ab Klassenstufe 9 angeboten. Für Lehrkräfte findet am **01. Februar 2024** eine Online-Informationsveranstaltung zum Projekt statt (s. S. 81). Auch anlässlich des Tags der Pressefreiheit, am **03. Mai 2024**, bietet die LMS in Kooperation mit JmS und dem SJV saarlandweit Werkstattgespräche mit Journalist:innen an, zu denen Schulen sich anmelden können.

Leitung	Verschiedene
Zielgruppe	ab Klassenstufe 9
Teilnehmerzahl	Klassenstärke, maximal 30 Schüler:innen
Zeitlicher Umfang	90 Minuten
Termin(e)	nach Vereinbarung
Ausstattung	nach Vereinbarung

Goldene Medienregeln – Gemeinsam zum besseren Umgang mit Medien

Regeln gehören für Kinder zum Alltag. Meist werden sie jedoch kaum an deren Entstehung und Ausgestaltung beteiligt. Aufgrund der großen Faszination von Medien fällt es Kindern daher oft besonders schwer, sich an Medienregeln in der Schule und Zuhause zu halten. Anstatt die Nutzung von z.B. Smartphones und Fernsehen einfach zu verbieten, setzt die LMS auf gemeinsam gelebte Medienregeln. Hierzu hat sie die Kampagne **Die Goldenen Medienregeln** zur Orientierung in der digitalen Medienwelt für Familien ins Leben gerufen. Gemeinsam mit den Schüler:innen werden die Regeln entwickelt und besprochen. Je nach zur Verfügung stehender Zeit können dabei die **Allgemeinen Medienregeln**, **Regeln zur TV- oder Smartphonenuutzung**, **Gamingregeln** sowie **Regeln zum Thema Desinformation / wahr oder falsch** einzeln oder nacheinander thematisiert und ausformuliert werden. Am Ende der Unterrichtseinheit erhalten die Schüler:innen die thematisch passenden Plakate für Zuhause.

Zielgruppe	Grundschule, Orientierungsstufe, auch für Förderschulen
Teilnehmerzahl	Klassenstärke, maximal 30 Schüler:innen
Zeitlicher Umfang	2-5 Unterrichtsstunden (verschiedene und mehrere Themen möglich: Allgemeine Medienregeln, Regeln zu Gaming, TV, Smartphoneregeln, Desinformation / wahr oder falsch)
Termin(e)	nach Vereinbarung
Ausstattung	nach Vereinbarung

Schulkinder online – Wir machen unseren Surfschein

Im Leben von Kindern nimmt das Internet einen immer größeren Raum ein. Sie lieben es, im Internet zu surfen, spannende Seiten zu entdecken, zu spielen und sich per Mail oder Chat mit ihren Freund:innen auszutauschen. Daher sollen sie lernen kompetent und selbstreflektiert mit dem Medium umzugehen. Dieses Unterrichtsprojekt zeigt, wie und wo man sich online informieren kann, welche Risiken und Gefahren es gibt und wie man sich wirksam schützt. Am Ende der Unterrichtsreihe steht der Erwerb des Internet-Führerscheins. Zusätzlich kann ein Klasseneleiternabend gebucht werden, der Erziehenden Tipps zur sinnvollen Internetnutzung ihrer Kinder gibt.

Zielgruppe	Klassenstufe 2 bis 4
Teilnehmerzahl	Klassenstärke
Zeitlicher Umfang	vier Doppelstunden, vorangestellter Elternabend sehr empfehlenswert
Termin(e)	alle Termine in einer (Projekt-) Woche oder auf mehrere Wochen verteilt
Ausstattung	Computerraum mit mindestens einem PC/ mobiles Endgerät für zwei Schüler:innen; alternativ können von der LMS Android-Tablets kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.

Sicher kommunizieren im Netz

Kinder lieben es, sich im Internet zu bewegen und dort mit Freund:innen zu kommunizieren.

Dabei ist es wichtig, bestimmte Sicherheitsregeln einzuhalten, um möglichen Stolperfallen im Netz aus dem Weg zu gehen. Schülerinnen und Schüler lernen während des Projekts geeignete Kinderseiten kennen und üben das Chatten sowie das Versenden und Empfangen von E-Mails. Wichtige Verhaltensregeln, die bei der Online-Kommunikation – insbesondere auch in Sozialen Netzwerken – eingehalten werden sollten, werden gemeinsam erarbeitet und eingeübt.

Zielgruppe	Klassenstufe 2 bis 6; auch für Förderschulen
Teilnehmerzahl	Klassenstärke
Zeitlicher Umfang	2-4 Unterrichtsstunden
Termin(e)	nach Vereinbarung; ein zusätzlicher Elternabend zum Thema ist sinnvoll und kann mit angefragt werden
Ausstattung	Computerraum, mindestens ein PC/mobiles Endgerät für jeweils zwei Schüler:innen

Online-Recherche: Suchmaschinen effektiv nutzen

Suchmaschinen sind als Hilfsmittel unabkömmlich, wenn es darum geht, Informationen im Internet zu finden. Doch welche Suchmaschine nutzt man für welche Zwecke? Warum ist es sinnvoll, nicht nur auf Google zu vertrauen sondern auch alternative Suchmaschinen zu nutzen? Mit welchen Tricks gelangt man schnell zu guten Suchergebnissen? Die Veranstaltung gibt Schülerinnen und Schülern Strategien und Werkzeuge an die Hand, die ihnen die Online-Recherche erleichtern. Von der Wahl der geeigneten Suchmaschine über die Eingabe und Kopplung von Suchbegriffen bis hin zur Überprüfung der Quellen lernen sie, sich wertvolle Informationen aus dem Netz effektiv zu beschaffen.

Zielgruppe	Klassenstufe 5 bis 13, auch für Berufs-, Fach- und Förderschulen
Teilnehmerzahl	Klassenstärke
Zeitlicher Umfang	2-4 Unterrichtsstunden
Termin(e)	nach Vereinbarung
Ausstattung	Computerraum mit mindestens einem PC/mobiles Endgerät für zwei Schüler:innen



Digitale Schnitzeljagd

Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten im Workshop ihre eigene digitale Schnitzeljagd. Dies kann beispielsweise eine Rallye durch die Schule sein, die Vorstellung der Ergebnisse eines Schulprojekts oder eine Stadtteil- oder Museumserkundung. Dazu werden kleine Filme, Hörgeschichten und Texte produziert sowie Rätsel und Fragen ausgedacht. Eine anschließende Dokumentation samt GPS-Koordinaten ermöglicht die wiederholte Nutzung der erstellten Rallye durch andere (z.B. Mitschülerinnen und Mitschüler oder Eltern). Auch eine nachträgliche Erweiterung der Stationen ist möglich.

Zielgruppe	Klassenstufe 5-10
Teilnehmerzahl	15-20 Schüler:innen
Zeitlicher Umfang	insgesamt maximal drei Treffen; jeweils bis zu vier Unterrichtsstunden
Termin(e)	nach Vereinbarung
Ausstattung	Computerraum, mind. ein PC/mobiles Endgerät für jeweils zwei Schüler:innen oder Tablets der Schule (Installation entsprechender Apps nötig!); alternativ können von der LMS kostenfrei Android-Tablets zur Verfügung gestellt werden

Cooler Sounds statt Papier und Schere: Basteln in der Klangwerkstatt

Hört man den Jubelschrei im Stadion, dann weiß man, dass ein Tor gefallen ist. Hört man ein Martinshorn, denkt man sofort an Polizei und Feuerwehr. Klänge können Geschichten erzählen, und genau das wird in der Klangwerkstatt umgesetzt. Dazu werden Geräusche, Sprache und Musik mit Mikrofonen aufgenommen und mit Keyboards „abgefahren“ Sounds und Effekte kreiert. In einem mobilen Tonstudio werden schließlich alle Teile zu einer kleinen Hörgeschichte zusammengebastelt. Das Ganze macht nicht nur Spaß, nebenbei erfahren die Schülerinnen und Schüler auch, wie Ton für Fernsehen, CDs und Internet entsteht.

Zielgruppe	Klassenstufe 3 bis 6
Teilnehmerzahl	Klassenstärke
Zeitlicher Umfang	ca. 6-8 Unterrichtsstunden
Termin(e)	nach Vereinbarung, 1-2 Projektstage
Ausstattung	geeigneter Raum; mobiles Tonstudio wird vom Referenten mitgebracht

Let's get loud: Soundtüftler im Klassenzimmer

Musik ist allgegenwärtig. Gerade Castingshows fördern das Interesse an der eigenen Musikproduktion. Doch wie wird Musik aufgenommen und bearbeitet? Wie wird ein Song produziert und was ist dabei noch echt?

Wir bauen in Ihrer Schule eine kleine Soundwerkstatt auf. Anhand eines poppig-rockigen Musiktitels lernen die Schüler:innen zunächst Elemente wie Beats, Instrumente und Vokalstimmen kennen. Danach widmen sie sich den vielfältigen Bearbeitungsmöglichkeiten zur Gestaltung und Verfremdung der Materialien. Schließlich werden die Puzzleteile zu einem klingenden Ganzen gemixt - und fertig ist der Song! Kreatives Experimentieren ist ausdrücklich erwünscht!

Zielgruppe	Klassenstufe 6 bis 13, auch für Berufs-, Fach- und Förderschulen
Teilnehmerzahl	Klassenstärke
Zeitlicher Umfang	ca. 6-8 Unterrichtsstunden
Termin(e)	nach Vereinbarung, 1-2 Projektstage
Ausstattung	geeigneter Raum; mobiles Tonstudio wird vom Referenten mitgebracht

Hörspielworkshop

Der Workshop gibt einen praktischen Einblick in die Gattung Hörspiel. Dabei wird vermittelt, was es bedeutet, eine Geschichte akustisch zu erzählen. Neben der Präsentation altersgemäßer Hörbeispiele wird das differenzierte Hören geschult. Im Zentrum steht die Arbeit mit einem Hörspieltext, der unter Mitwirkung der Schülerinnen und Schüler eingeübt und anschließend aufgezeichnet wird. Je nach Kursdauer kann ein eigenes kleines Hörspiel entstehen.

Zielgruppe	Klassenstufe 3 bis 6
Teilnehmerzahl	Klassenstärke
Zeitlicher Umfang	nach Vereinbarung (mindestens 90 Minuten)
Termin(e)	nach Vereinbarung
Ausstattung	CD-Spieler (kann auch mitgebracht werden)

Wir erstellen ein Klassen- oder Schulvideo

Dieser Workshop ermöglicht Kindern und Jugendlichen einen Blick „hinter die Kulissen“ der Filmproduktion zu werfen. Sie lernen, einen kurzen Videoclip bzw. -film zu erstellen. Da zunächst am Drehbuch gearbeitet wird und danach die Dreharbeiten, der Schnitt und die Endbearbeitung folgen, erleben und durchlaufen die Schüler:innen den kompletten Prozess einer Filmproduktion. Mit dem Erlernten sollten sie in der Lage sein, eigenständig kleine Filmprojekte zu konzipieren und umzusetzen. Anschließend kann der fertige Film Mitschüler:innen und Eltern präsentiert werden.

Zielgruppe	Klassenstufe 3 bis 13; auch für Berufs- und Fachschulen
Teilnehmerzahl	Klassenstärke
Zeitlicher Umfang	insgesamt maximal drei Treffen; jeweils bis zu vier Unterrichtsstunden
Termin(e)	nach Vereinbarung
Ausstattung	Digital-Camcorder (kann für die Veranstaltung von der LMS kostenlos bereitgestellt werden); für digitalen Videoschnitt geeigneter Rechner. Unter Umständen muss entsprechende Software vorinstalliert werden.

Kreative Fotogestaltung für Kinder und Jugendliche

Fotos aufnehmen und bearbeiten – das hört sich einfach an. Doch für Kinder und Jugendliche sind die Abläufe oft schwer begreiflich und ohne Anleitung nicht durchführbar. Dieser Workshop zeigt Kindern und Jugendlichen zum einen, wie sie interessante Fotografien erstellen und diese zum anderen auf unterschiedliche Art und Weise nachbearbeiten können. Dabei sollen sie der eigenen Kreativität freien Lauf lassen. Nach ihren Vorstellungen fotografieren sie selbstgewählte Motive, fertigen digitale Ausschnitte an, erstellen einfache Montagen und verändern Größe, Farbe und Form. Die verwendete Software ist kostenfrei und kann sowohl von der Schule als auch von den Schülerinnen und Schülern gratis genutzt werden. Unter Umständen muss diese auf schuleigenen Geräten vor der Veranstaltung installiert werden. Das Projekt wird auf das Alter der jeweiligen Lerngruppe angepasst.

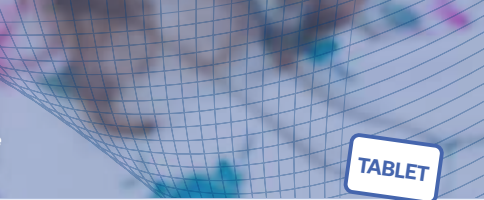
Zielgruppe	Klassenstufe 2 bis 13, auch für Berufs-, Fach- und Förderschulen
Teilnehmerzahl	Klassenstärke
Zeitlicher Umfang	4-6 Unterrichtsstunden (als Block an einem Schultag oder nach Vereinbarung)
Termin(e)	nach Vereinbarung
Ausstattung	Computerraum, mindestens ein PC/mobiles Endgerät für jeweils zwei Schüler:innen oder Tablets; alternativ können von der LMS Android-Tablets kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.



Medienpädagogischer Wandertag

Mit diesem praktischen Workshop, der im Rahmen eines Wandertages stattfindet, gehen die Schüler:innen mit den Tablets der LMS auf Reisen. Die Aufgabe: Mediale Berichterstattung vom Wandertag. Von der Dokumentation des Ausflugs selbst bis hin zur medialen Stadt- oder Museumserkundung ist alles möglich. Die Schüler:innen einigen sich auf mögliche Schwerpunkte, verteilen sich auf Teams, drehen Videos, machen Fotos oder nehmen Interviews auf. Im learning by doing-Prozess erlernen sie, wie Medienbeiträge unterschiedlichster Formate entstehen und wie sie dabei als Team zusammenarbeiten. Neben der technischen Medienproduktion werden auch Aspekte wie Manipulationsmöglichkeiten sowie Urheber- und Persönlichkeitsrechte angesprochen.

Zielgruppe	ab Klassenstufe 7
Teilnehmerzahl	Klassenstärke
Zeitlicher Umfang	ein Unterrichtstag/Wandertag
Termin(e)	nach Vereinbarung
Ausstattung	Der Workshop findet mit den Android-Tablets der LMS statt; alternativ können eigene Geräte der Schule zum Einsatz kommen (die vorherige Installation der benötigten Apps wird vorausgesetzt).



Smart und kreativ mit Spiele-Apps

Spiele-Apps machen Spaß und werden regelmäßig von Kindern und Jugendlichen genutzt. Gespielt wird als Zeitvertreib, oder auch, um sich vom Alltag abzulenken und in fremde Welten ab einzutauchen - bevorzugt vernetzt mit anderen Spieler:innen. Mobile Spiele-Apps trainieren unter anderem Schnelligkeit, Geschick, Allgemeinbildung und Kombinationsgabe. In diesem Kurs, der sich an kreative Gamer:innen wendet, geht es um mobiles und vernetztes Spielen auf Tablets. Neben der Erkundung spannender und lehrreicher Apps werden durch die Verwendung von Level-Editoren auch Spielfelder weiterentwickelt und erste Gehversuche in Software-Programmierung unternommen.

Zielgruppe	Klassenstufe 4 bis 8
Teilnehmerzahl	maximal Klassenstärke (ca. 25-30 Schüler:innen)
Zeitlicher Umfang	4-6 Unterrichtsstunden
Termin(e)	nach Vereinbarung
Ausstattung	Der Workshop wird mit den Android-Tablets der LMS durchgeführt. Alternativ können die Tablets der Schule genutzt werden, (die vorherige Installation der benötigten Apps wird vorausgesetzt), Beamer, Leinwand/Whiteboard, evtl. Lautsprecher.



Kreative Bildgestaltung

Durch die Möglichkeiten der Bildgestaltung eignen sich Tablets hervorragend, um Lernstoffe kreativ umzusetzen. Die Schüler:innen erhalten außerdem Hinweise zum Thema Persönlichkeits- und Urheberrechte.

1.-4. Klasse:

Jagd nach Elefantenwörtern

Unter Nutzung der Kamerafunktion des Tablets werden Sprache und Sprachgebrauch untersucht. Auf einer Fotosafari wird nach Wörtern gesucht, die sich aus mindestens zwei Begriffen zusammensetzen, z.B. Baum-Haus. (Fach: Deutsch)

2.-7. Klasse:

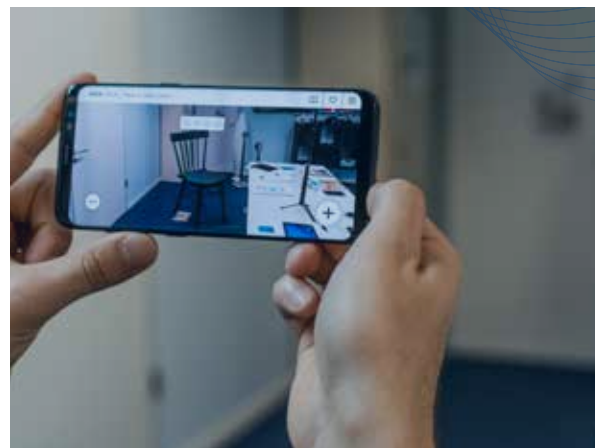
Jagd nach geometrischen Figuren

Geometrische Figuren werden aufgespürt und fotografiert. Die Fotos werden anschließend direkt am Tablet nachbearbeitet und präsentiert. (Fach: Mathematik, Bildende Kunst)

4.-13. Klasse:

Picture-Story

Zunächst wird eine Geschichte erfunden, dann passende Fotos aufgenommen, digital bearbeitet und mit entsprechenden Texten in einen Comic verwandelt. (fächerübergreifend)



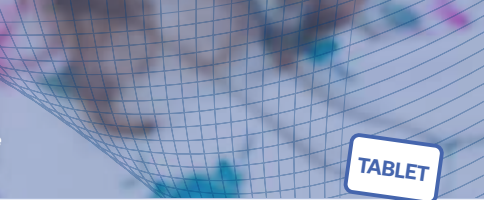
Zielgruppe	Klassenstufen 1-13 (je nach Projekt)
Teilnehmerzahl	Klassenstärke
Zeitlicher Umfang	4-6 Unterrichtsstunden
Termin(e)	nach Vereinbarung
Ausstattung	geeigneter Ort/Raum, Workshop findet mit den Android-Tablets der LMS statt



Trickfilme

Smartphone und Tablet vereinen mehrere Geräte in einem. Sie sind Fotoapparat, Videokamera, Aufnahmegerät, Schnittcomputer und vieles mehr. In diesem Projekt entsteht unter Verwendung von Tablets ein kompletter Trickfilm. Dabei sind verschiedene Varianten denkbar: Der 2D-lege-Trickfilm mit selbstgebastelten Tonkartonfiguren oder der 3D-Trick, bei dem z.B. Playmobil- und/oder Legofiguren kreativ animiert werden oder z.B. eine Mischung aus beiden Varianten. Die Schüler:innen sind dabei für alle Phasen des Filmdrehs selbst verantwortlich. Sie entwickeln Geschichte und Drehbuch, basteln die Figuren und gestalten das Bühnenbild, agieren als Kameraleute und montieren die entstandenen Einzelbilder zu einem Film. Zum Abschluss erstellen sie Geräusche und vertonen den entstandenen Beitrag.

Zielgruppe	Klassenstufe 1-13; auch für Berufs- und Fachschulen
Teilnehmerzahl	Klassenstärke
Zeitlicher Umfang	insgesamt maximal 12 Zeitstunden
Termin(e)	nach Vereinbarung
Ausstattung	Der Workshop findet mit den Android-Tablets der LMS statt. Sollten Tablets der Schule verwendet werden, muss die entsprechende Software vorab installiert werden.



Handyclips

Smartphone und Tablet sind als sogenannte All-in-One-Geräte kleine Alleskönner. Sie vereinen Fotoapparat, Videokamera, Aufnahmegerät und Schnittcomputer.

Unter Nutzung all dieser Möglichkeiten entsteht in diesem Tablet-Projekt ein kleiner Videoclip, bei dem die Schülerinnen und Schüler für alle Entstehungsphasen selbst verantwortlich sind. Sie entwickeln Geschichte und Drehbuch, gestalten das Szenenbild, agieren als Kameraleute oder Schauspieler:innen und lassen aus den einzelnen Clips einen (Kurz-)Film entstehen. Die verwendeten Apps können zuhause auf den eigenen mobilen Geräten installiert, ausprobiert und verwendet werden.

Zielgruppe	Klassenstufe 3-13; auch für Berufs- und Fachschulen
Teilnehmerzahl	Klassenstärke
Zeitlicher Umfang	insgesamt maximal 12 Zeitstunden
Termin(e)	nach Vereinbarung
Ausstattung	Der Workshop findet mit den Android-Tablets der LMS statt. Sollten Tablets der Schule verwendet werden, muss die entsprechende Software vorab installiert werden.

Weitere Aktivitäten





Die goldenen Medienregeln für Kinder und Eltern

Statt auf Smartphone- und Fernsehverbote setzt die Landesmedienanstalt Saarland (LMS) auf gemeinsam gelebte Medienregeln in Familien. Hierzu hat sie die Medienkompetenzkampagne Die Goldenen Medienregeln ins Leben gerufen.

Zentrales Gestaltungselement sind dafür die Identifikationsfiguren Medienmieze und Mediantaucher: Zwei illustrierte Wesen, die Kindern und ihren Eltern Orientierung in der digitalen Medienwelt geben. Zudem wurden die wichtigsten Regeln zur besseren Mediennutzung thematisch sortiert und zusammengefasst.

Medienmieze und Mediantaucher illustrieren auf dem Poster die 7 goldenen Medienregeln für Kinder, die anhand leicht verständlich formulierter Anleitungen die Basis für eine kompetente Medienerziehung schaffen.

Die Themenbereiche Fernsehen, Smartphone, Games sowie Desinformation zeigen auf vier zusätzlichen Postern differenzierte Handlungsempfehlungen, die sich konkret auf den Umgang mit den verschiedenen Medienformen beziehen. So liegt bei den Fernsehregeln der Schwerpunkt auf klaren Absprachen, aber auch auf gemeinsam verbrachter Fernsehzeit. Auch bei den Smartphone- und Gaming-Regeln sowie bei den Regeln zum Thema Desinformation steht die Kommunikation mit den Eltern über genutzte Apps sowie ein vertrauensvolles Miteinander im Mittelpunkt.

Ergänzend zu den Goldenen Regeln für Kinder hat die LMS auch Goldene Regeln der Mediennutzung für Eltern erstellt, um Erziehende dabei zu unterstützen, im Alltag ihre Mediener-

ziehung regelbasiert, nachhaltig und konsequent zu implementieren und einen bewussteren Umgang mit Medien in Familie und Schule zu schaffen. Die Materialien sind kostenfrei abrufbar unter www.tinyurl.com/goldenemedienregeln

Die audiovisuelle Umsetzung einiger Poster kann auf dem YouTube-Kanal der LMS angesehen werden:

www.youtube.com/LMSaSaar



LMS-Betaraum: Digitale Welten erleben

Im LMS-Betaraum sind interessierte Bürger:innen aller Altersstufen herzlich eingeladen, sich auf eine Erlebnisreise in die Welt der digitalen Medien zu begeben und sich in circa ein bis zwei Stunden ein Bild von neueren Entwicklungen zu machen. Der Name Betaraum steht dabei für den fortlaufenden Wandel der digitalen Welt. Das Hauptaugenmerk liegt hier im Entdecken, Erleben und Informieren.

Die Fernseh- und Radio-Erlebniswelten bieten Einblicke in die Welt des digitalen Rundfunks und Streamings. Die Gäste testen Augmented Reality Anwendungen und tauchen mit Hilfe von Virtual Reality Brillen in fremde Welten ein. In weiteren Erlebniswelten können die kleinen Roboter Riley oder Ozobot getestet werden. Alle gängigen Social Media Apps stehen auf den mobilen Geräten bereit und aktuelle Spielekonsolen wie die Nintendo Switch warten im Bereich Gaming.

In der Themenwelt Künstliche Intelligenz werden neueste KI-Anwendungen in Aktion vorgestellt, von Spracherkennung über Bildgenerierung bis hin zu Chatbots, Empfehlungssystemen und Sprachübersetzung.

Eine mobile Variante des LMS-Betaraums ist ebenfalls verfügbar. So können Teile der Ausstellung auch zu Ihrer Institution, Ihrem Verein oder Ihrer Gemeinde gebracht und direkt vor Ort hautnah erlebt werden. Nähere Informationen zum mobilen Betaraum finden Sie auf Seite 94.



Mit dem Betaraum leistet die LMS einen Beitrag zur Ausbildung digitaler Kompetenz. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, den LMS-Betaraum zu besuchen!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite unter:
► www.LMSaar.de/Lms-betaraum

Interessenten, die den LMS-Betaraum gerne besichtigen wollen, bitten wir um telefonische Voranmeldung unter 0681 / 3 89 88-12. Gerne können gesonderte Termine zu bestimmten Schwerpunktthemen vereinbart werden.



Medienkompetenz vor Ort

In unserer zunehmend digitalen Welt sind digitale Fähigkeiten von entscheidender Bedeutung. Die Landesmedienanstalt Saarland (LMS) hat den gesetzlichen Auftrag, Medienkompetenz zu fördern. Der kritische und bewusste Umgang mit digitalen Medien und neuen Entwicklungen wie z.B. Künstlicher Intelligenz stehen dabei im Vordergrund. Parallel setzen wir in der LMS im Hinblick auf Digitalisierung auf die Themen Vielfalt, Transparenz, Chancengleichheit, Integration und Partizipation.

Um sicherzustellen, dass Saarländerinnen und Saarländer im ganzen Bundesland gleichermaßen Zugang zu Medienkompetenz-Fortbildungsangeboten haben, bieten wir mit dem Projekt **Medienkompetenz vor Ort** Landkreisen, Kommunen, Vereinen, Gruppen und anderen Einrichtungen die Möglichkeit, sich aktiv einzubringen, Veranstaltungen bei uns zu buchen und bei sich vor Ort von kompetenten Dozentinnen und Dozenten durchführen zu lassen.

Sie möchten eine Vor-Ort-Veranstaltung buchen oder würden gerne eine unserer terminierten Veranstaltungen als interne Schulung anfragen? Dann melden Sie sich bei uns, wir helfen Ihnen gerne weiter und beraten Sie.

Informationen zu den einzelnen Veranstaltungsangeboten finden Sie in der Rubrik **Medienkompetenz vor Ort** (siehe S. 92).

Schulmedientag

Anlässlich des Tags der Pressefreiheit am 03. Mai lädt die LMS weiterführenden Schulen im Saarland regelmäßig ein zum **Schulmedientag**. Dort sprechen Journalist:innen vor Ort an den Schulen oder im Rahmen einer Online-Veranstaltung über Journalismus und ihren Arbeitsalltag.

Wie arbeiten Journalist:innen heute? Brauchen wir angesichts Künstlicher Intelligenz und der Informationen aus dem Internet überhaupt noch Journalist:innen? Welche Bedeutung haben Medien in einer modernen Demokratie? Die Veranstaltung macht Arbeitsfeld und Arbeitsweisen von Journalist:innen transparent und fördert so die Informations- und Nachrichtenkompetenz von Schüler:innen. Der Schulmedientag findet in Kooperation mit dem *Saarländischen Journalistenverband (SJV)* und dem bundesweiten Verein *Journalismus macht Schule (JmS)* statt, dem die LMS als Mitglied angehört.

Das Angebot eines etwa 90minütigen Werkstattgesprächs ist kostenfrei und wird für Schüler:innen weiterführender Schulen ab Klassenstufe 9 ganzjährig angeboten (s. S. 113). Für Lehrkräfte findet am **01. Februar 2024** eine Online-Informationsveranstaltung zum Projekt statt (s. S. 81).

Zum saarlandweiten Schulmedientag am **03. Mai 2024** erhalten alle weiterführenden Schulen im Saarland eine gesonderte Einladung. Weitere Informationen zum Verein Journalismus macht Schule sowie weiterführende Unterrichtsmaterialien und Links zu passenden Videoclips unter:

► www.journalismus-macht-schule.org



Courage im Netz – Gemeinsam gegen Hass und Hetze



Um ein deutliches Zeichen gegen Hassbotschaften im Netz zu setzen, hat sich die Landesmedienanstalt Saarland mit dem Ministerium der Justiz, vertreten durch die Staatsanwaltschaft Saarbrücken (Sonderdezernat Cybercrime), dem Ministerium für Inneres, Bauen und Sport, dem Landespolizeipräsidium Saarland und dem Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit (Landesjugendamt) in einem Aktionsbündnis zusammengeschlossen. Mit Beginn des Jahres 2022 startet das daraus resultierende Kooperationsprojekt **Courage im Netz – Gemeinsam gegen Hass und Hetze**.

Gerade die persönlichen Anfeindungen über das Netz, die in den letzten Monaten publik wurden, haben verdeutlicht, welche Auswirkungen digitale Inhalte auf unser analoges Leben haben. Hass und Hetze breiten sich insbesondere über soziale Medien aus: auf Plattformen werden Menschen zu Opfern digitaler Gewalt, sehen sich mit Bedrohungen oder Cybermobbing in Form von Hassnachrichten konfrontiert. Diese Art von Anfeindungen vergiften die offene demokratische Kommunikation, das Unterhaltungsklima im Internet und können stilbildend für den analogen Umgang werden.

Ziel der Initiative ist eine **erleichterte Rechtsdurchsetzung im Internet**. Denn das Internet ist kein rechtsfreier Raum. Aufgrund der erhöhten Anzahl von Hasskommentaren und dem damit einhergehenden Haftungsrisiko auf eigenen Internetseiten oder Social Media Accounts sehen sich Einrichtungen bisher

gezwungen, unzulässige Kommentare zu löschen oder beladene Themen zu vermeiden. Zudem führt die fehlende Sanktionierung einer strafbaren Äußerung dazu, dass sich ein eventuell bestehender Eindruck von „System- und Lügenpresse“ weiter verstärkt, weil strafbare Äußerungen mitunter als zulässige eigene Meinung missverstanden werden. Hasskommentare oder -beiträge sollen deshalb nicht nur gelöscht, sondern müssen auch konsequent strafrechtlich geahndet werden.

Der besondere Fokus liegt auf der **Verteidigung der grundrechtlich verankerten Persönlichkeitsrechte** eines/einer jeden Einzelnen im Internet. Gleichzeitig soll die Meinungsfreiheit geschützt werden, deren Ausübung erst in einem gewaltfreien Klima uneingeschränkt möglich ist.

Die Initiative **Courage im Netz – Gemeinsam gegen Hass und Hetze** ermöglicht teilnehmenden Partner:innen effiziente Verfahrensabläufe bei der Anzeigenerstellung strafrechtlich relevanter Sachverhalte und stellt klare Ansprechpartner:innen zur Seite, um den verfahrenstechnischen Prozess zu vereinfachen. Dabei setzt das Projekt auf zwei Säulen: Der präventive Ansatz setzt auf markierende und deeskalierende Aktivitäten im Netz sowie auf Schulungen zum disziplinierten Streiten. Repressiv wird eine bedienungsfreundliche Anzeigenerstattung via Online-Wache eröffnet.

Weitere Informationen unter: ► www.LMSaar.de/courage



Internet-ABC e.V.



Das Internet-ABC versteht sich als Ratgeber im Netz und bietet unter ► www.internet-abc.de konkrete Hilfestellungen und Informationen über den sicheren Umgang mit dem Internet an. Die werbefreie und mehrfach preisgekrönte Plattform richtet sich an Kinder von 5 bis 12 Jahren, Eltern und pädagogische Fachkräfte. Sie alle finden dort zielgruppenspezifisch aufbereitetes Basiswissen über das Internet. Herausgeber des Webportals ist der gemeinnützige Verein Internet-ABC, dem alle 14 deutschen Landesmedienanstalten angehören.

Als Gründungsmitglied unterstützt die LMS das Internet-ABC dabei, zielgruppenspezifisch einen kritischen Umgang mit dem Medium Internet zu vermitteln und Erziehenden die Möglichkeit zu geben, Kinder kompetent bei ihren ersten Schritten im Netz zu begleiten. Kompakt aufbereitete Themenbereiche liefern Hintergrundinformationen z.B. zum Umgang mit Suchmaschinen, zu E-Mails und zu Chats. Zahlreiche Lernmodule auf der Webseite bieten Möglichkeiten zur gemeinsamen Erarbeitung. Unter dem Titel **Mit der Klasse sicher ins Netz!** stellt das Internet-ABC Unterrichtsmaterialien in Form von **vier Arbeitsheften und einem Lehrerhandbuch** kostenfrei zur Verfügung.

Internet-ABC Siegel für Grundschulen – Nachhaltig (medien-)kompetent

Um den wachsenden Einfluss der unterschiedlichsten Medien aufzufangen, zu hinterfragen und zu kanalisieren, sind bereits Grundschulen dazu aufgefordert, die Medienkompetenz ihrer Schüler:innen zu fördern. Insbesondere das Internet nimmt im Leben von Grundschulkindern einen immer größeren Raum ein. Sie sollten deshalb lernen, kompetent und selbstreflektiert mit dem Medium umzugehen, um Risiken abzumildern und Chancen nutzen zu können.

Seit dem Schuljahr 2013/2014 bietet die LMS gemeinsam mit dem Verein Internet-ABC und dem Ministerium für Bildung und Kultur allen Grundschulen im Saarland an, sich als **Internet-ABC Schule** zu qualifizieren. Als Anerkennung für ihr Engagement erhält die Schule nach Abschluss der Qualifikation ein **Siegel**.

Zur Erlangung des Siegels muss jede Grundschule sich zur Durchführung eines Internetprojektes für ihre dritten Klassen verpflichten. Im Vorfeld wird das Projekt dem Kollegium vorgestellt und ein Elternabend zum Thema **Kinder im Netz – Chancen und Risiken** durchgeführt. Die Teilnahme einer Lehrkraft der Schule an einer medienpädagogischen Fortbildung wird für den Erhalt des Siegels ebenfalls vorausgesetzt.

Im Schuljahr 2022/2023 haben sich 62 Grundschulen zum Projekt angemeldet, davon wurden 4 Schulen mit dem **goldenen Siegel** ausgezeichnet, weil sie das Projekt bereits im 4. Jahr in Folge umgesetzt haben. Drei Schulen haben das Projekt bereits zum 10. Mal durchgeführt und wurden als **Internet-ABC-Partnerschule** der LMS ausgezeichnet.

Informationen unter ► www.LMSaar.de/medienkompetenz

JUUUPORT

Auf der bundesweiten
Online-Beratungsplattform



► www.JUUPORT.de helfen

sich Jugendliche gegenseitig bei Problemen im Netz. Die ausgebildeten **JUUPORT-Scouts** sind zwischen 16 und 24 Jahre alt, engagieren sich ehrenamtlich und beantworten Fragen zu Themen wie Cybermobbing, Datensicherheit oder Fake News. Dabei stehen ihnen psychologische und pädagogische Fachkräfte zur Seite. Die Online-Beratung ist datenschutzkonform und kostenlos. Neben der Beratung betreibt JUUPORT aktive Aufklärungs- und Präventionsarbeit. Auf der Website gibt es Ratgeber und News zu aktuellen Online-Themen und -Gefahren. Die JUUPORT-Scouts sensibilisieren Gleichaltrige auch bei Social Media für (Interaktions-)Risiken und geben Tipps für einen selbstbewussten und reflektierten Umgang mit digitalen Medien. Die Plattform wurde 2010 von der Niedersächsischen Landesmedienanstalt ins Leben gerufen und wird vom Verein JUUPORT e.V. getragen, dem sechs weitere Landesmedienanstalten als ordentliche Mitglieder angehören. Die LMS ist seit 2018 förderndes Mitglied von JUUPORT.



Media & Me - Backstage bei Medienberufen



„Am liebsten irgendwas mit Medien“ – so antworten viele junge Erwachsene auf die Frage nach ihren beruflichen Zielen. Im Zuge der Crossmedialisierung unserer Gesellschaft sollte der Mediennachwuchs über vielfältige Kompetenzen verfügen und in diversen Medienbereichen einsetzbar sein.

Ziel des Projekts Media & Me ist es, Angebote für junge Menschen aus der Großregion zu bündeln und mit einem 7 Module umfassenden Qualifizierungsprogramm eine strukturierte, vielseitige und praxisnahe Berufsorientierung in der Medienbranche anzubieten. Die Module finden in Frankreich, Luxemburg, Ostbelgien und Deutschland statt. Hierbei werden nicht nur technische Medienkompetenz, journalistische Fähigkeiten und Kenntnisse im Medienrecht vermittelt, sondern es wird zudem für inter-/regionale Berichterstattung und Marketingaspekte sensibilisiert. Durch die thematischen Schwerpunkte sowie Workshops bei mehr als 20 Projektpartnern bauen die Teilnehmer:innen frühzeitig ein berufliches Netzwerk auf und können erste Berufserfahrungen sammeln. Im Alumni-Netzwerk können sich ehemalige Absolvent:innen mit den beteiligten Medienunternehmen aus der Großregion vernetzen. Weitere Informationen unter
► www.media-and-me.de.

Schirmherr: Jan Hofer, Moderator RTL Direkt und ehemaliger Chefnachrichtensprecher der ARD-Tagesschau.

Das Projekt wird unterstützt von der Landesmedienanstalt Saarland.

Arbeitsgemeinschaft Medienkompetenz

Vor dem Hintergrund der Bedeutung, die digitale Medien im Leben von Kindern und Jugendlichen mittlerweile einnehmen, wird die Vermittlung eines kritischen und verantwortungsbewussten Umgangs immer wichtiger.

Im Saarland haben sich bereits 2008 eine Reihe von Institutionen, die mit dem Thema Medienkompetenz befasst sind, zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen. Die Landesmedienanstalt Saarland wirkt als Gründungsmitglied maßgebend auf die Realisierung des vereinbarten Ziels hin, sich auf Landesebene über neueste Entwicklungen im Medienbereich auszutauschen und Eltern, Schüler:innen sowie Lehrkräfte über Risiken, aber auch Chancen und Möglichkeiten aufzuklären, die digitale Medien heute für Heranwachsende bieten.

Die **AG Medienkompetenz** setzt sich zusammen aus Vertretern des Landespolizeipräsidiums Saarland, des Ministeriums für Bildung und Kultur des Saarlandes, der Abteilung Fort- und Weiterbildung des Bildungscampus Saarland, des Unabhängigen Datenschutzzentrums Saarland, Vertretern des Jugendserver-Saar sowie dem saarländischen Kinderschutzbeauftragten, das operative Geschäft wird von der LMS wahrgenommen. Zu den Angeboten der AG Medienkompetenz gehört neben der Faltpublikation *Meine Daten* die Materialsammlung *Aktiv gegen Cybermobbing*. Die AG veranstaltet regelmäßig den **Saarländischen Medienkompetenztag** für pädagogische Fach- und Lehrkräfte.

Themenspezifische Materialien, Vorträge und weitere Informationen unter: ► www.medienkompetenz.saarland.de.



Überbetriebliche Unterweisungsmaßnahmen für Mediengestalter:innen Bild und Ton

Die Landesmedienanstalt Saarland engagiert sich seit der Einführung des Berufsbildes Mediengestalter:in Bild und Ton im Saarland gemeinsam mit der IHK, dem Saarländischen Rundfunk, der Berufsschule, dem Prüfungsausschuss und den Ausbildungsbetrieben für die fortwährende Entwicklung und Einführung qualitativer Standards in der Ausbildung.

Hierfür werden seit 2006 für alle saarländischen Auszubildenden Mediengestalter:innen Bild und Ton sieben zusätzliche, praxisorientierte Fortbildungsmodulare in den Bereichen Bildtechnik und -gestaltung, Lichttechnik und -gestaltung, Tontechnik und -gestaltung sowie Schnitt / High-Endbearbeitung und Studioproduktion und Bildregie angeboten. Die betriebliche Ausbildung wird hierdurch vertieft und ergänzt.

Ziel der überbetrieblichen Unterweisungsmaßnahmen ist es, die ausbildenden Unternehmen fachlich zu unterstützen, den allgemeinen Kenntnisstand der Auszubildenden an bundesweite Standards anzupassen und damit auch die zukünftigen Berufschancen der Auszubildenden zu erhöhen. Finanziell gefördert werden die überbetrieblichen Maßnahmen vom Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie des Saarlandes. Die LMS übernimmt federführend die Organisation und Abwicklung der Verbundmodule.





Aktuelle Veranstaltungspartner*

- Adolf-Bender-Zentrum e.V.
- ALWIS Saarland e.V.: ALWIS-Camp „Wirtschaft“
- Arbeitskammer des Saarlandes
- AWO Freiwilligen Büro Saarland
- Bildungscampus Saarland, Abteilung Fort- und Weiterbildung
- Büro KinderChancen Malstatt
- Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens
- Diakonie Saar / Frühe Förderung und Bildung
- Familienberatungszentrum Nohfelden
- Familienbildungsstätte Saarlouis
- Gemeinde Quierschied
- Gemeinde Schwalbach
- Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (HTW)
- Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung (ILF)
- Jugendserver-Saar
- Kindertageseinrichtung St. Remigius Bliesen
- Kirchenkinder St. Bonifatius Dudweiler
- Landeshauptstadt Saarbrücken
- Landesjugendamt Saarland
- Landespolizeipräsidium Saarland
- Landesregierung Saarland
- Landeszentrale für politische Bildung des Saarlandes
- LEICO Tonstudios
- MedienNetzwerk SaarLorLux e.V.
- RADIO SALÜ
- Saarländischer Hebammenverband e.V.
- Saarländischer Journalistenverband (SJV)
- Saarländischer Kinderschutzbeauftragter
- Saarländischer Rundfunk
- Stadt Bexbach
- Streetworker Landkreis Neunkirchen
- ting Beratungs-GmbH
- Unabhängiges Datenschutzzentrum Saarland
- VHS des Regionalverbands Saarbrücken

* Darüber hinaus kooperiert die LMS mit zahlreichen weiteren Institutionen aus dem Saarland.

Monatsübersicht 1/2024

Januar

11.01.	Do	Internet-ABC: Projektideen für den Unterricht	84
18.01.	Do	Internet-ABC: Do it Yourself - Aufbaukurs	85
25.01.	Do	TikTok: Einführung und Einblicke 	21
31.01.	Mi	KI-Werkzeuge für den Büroalltag 	25

Februar

01.02.	Do	Journalismus macht Schule - Nachrichtenkompetenz für Schülerinnen und Schüler 	81
03.02.	Sa	Stimm- und Sprechtraining I - klangvolle Stimme, sicheres Auftreten in den Medien	40
06.02.	Di	Safer Internet Day: Auftaktveranstaltung 	34
07.02.	Mi	Gamification - Was ist es? Wo liegen Chancen und Grenzen für den Unterricht? 	78
07./08.02.	Mi/Do	Mein digitales Auge I: Handy- und Videoclips in der pädagogischen Praxis 	89
13.02.	Di	Echt oder Fake? Selfie-Tricks mit Filtern, Apps & Co.	64
14.02.	Mi	Mein erstes Smartphone	57
15./16.02.	Do/Fr	Internet-Intensivkurs für Kinder	54

19.02.	Mo	Digital kreativ - eigene Spiele entwickeln mit Twine und Bitsy 	79
21.02.	Mi	Online-Elternabend (Thema: ChatGPT & Co: Künstlicher Intelligenz im Familienalltag begegnen)  	82
22.02.	Do	Grüne Magie: Greenscreen-Welten entdecken 	47
27.02.	Di	Digitales Lernen mit der Plattform Learning-Apps.org 	86
28.02.	Mi	Künstliche Intelligenz zum Anfassen	32
29.02.	Do	Photon, Ozobot & Co.: Robotereinsatz in der Primarstufe	76

März

02.03.	Sa	Aktiv gegen Hate Speech: Praktische Strategien gegen Hass und Hetze im Netz	43
02.03.	Sa	Video-Grundkurs	46
06.03.	Mi	Verbreitung pornografischer Inhalte über WhatsApp, TikTok & Co.	71
06.03.	Mi	How To Podcast: Mein erster Podcast	44
09.03.	Sa	Medienkommunikation: Mindful Messaging	42
12.03.	Di	Desinformation erkennen und gegensteuern 	20

Monatsübersicht 1/2024

März

13.03.	Mi	Gut zu wissen: Rechtliche Aspekte bei Medienprojekten Webseminar	87
13.03.	Mi	KI in Video und Ton: Musik und Videos mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz erstellen NEU!	23
14.03.	Do	SERIOUS? Games im Unterricht? – Wie Spiele im Unterricht zu mehr Empathie und Vielfalt führen können NEU!	80
14.03.	Di	Courage im Netz - Gemeinsam gegen Hass und Hetze Webseminar	38
19.03.	Di	Impressumpflicht und Online-Werbekennzeichnung: FAQ Webseminar	33
20.03.	Mi	Deepfakes, Face-Swapping & Co.: KI-Manipulationsmöglichkeiten NEU!	35
20.03.	Do	Internet-ABC: Do it Yourself - Aufbaukurs	84
25.-28.03.	Mo-Do	Mein Trickfilm	62

April

03./04.04.	Mi+Do	Meine eigene Radioshow	60
05.04.	Fr	Netzdetektive: Auf der Spur von Lug und Trug	58
09.04.	Di	Suchen oder Prompten: ChatGPT, Bing & Co. als neue Suchmaschinen? NEU!	22

10./11.04.	Mi/Do	Mein digitales Auge II: Kreative Fotoideen mit Smartphone und Digitalkamera NEU!	90
16.+18.04.	Di+Do	LinkedIn: Strategie & Praxis für die Unternehmenskommunikation	18
16.04.	Di	Smart Home: Intelligentes Zuhause oder digitales Geschäftsmodell?	27
17.04.	Mi	Online-Elternabend (Thema: Medien in der Familie: Wirksam Grenzen setzen beim Medienkonsum) Webseminar NEU!	82
19.04.	Fr	Actionbound: Mit dem Smartphone auf Schnitzeljagd	72
23.04.	Di	Copy & Paste? Bilder, Videos & Co. online nutzen und veröffentlichen	39
24.04.	Mi	Audioschnitt für Einsteiger:innen	45
25.04.	Do	Understanding Media - Film und Bild als Thema im Unterricht Webseminar	88
25.04.	Do	Girls' Day 2024: Künstliche Intelligenz clever nutzen – auch im Beruf NEU!	66
27.04.	Sa	Videoclips mit dem Smartphone produzieren	48
30.04.	Di	Sicherheitsberatung für Smartphones und Tablets	28



Monatsübersicht 1/2024

Mai

07.05.	Di	Folgen, liken, posten: Was fasziniert Heranwachsende an Social Media?	Webseminar	70
08.05.	Mi	Augmented- und Virtual Reality: Erweiterte und virtuelle Realität in der Praxis		36
14.05.	Di	Werbeanzeigen auf den Meta-Plattformen Instagram und Facebook schalten		19
15.05.	Mi	Medienkompetenz-Training für meine Einrichtung		73
16.06.	Do	Kleiner Roboter, große Lernmöglichkeiten: Photon-Aufbaukurs	NEU!	77
21./22.05.	Di/Mi	Internet-Intensivkurs für Kinder		54
23.05.	Do	Crashkurs WhatsApp, TikTok, Insta & Co.		56
28.05.	Di	Medienprojekte in der KiTa		74

Juni

Di	04.06.	Silver-Gamer:innen: Willkommen in der digitalen Spielewelt		37
Mi	05.06.	Medientraining für Hörfunk und TV		41
Fr	07.06.	Künstliche Intelligenz: Einsatz in der pädagogischen Praxis	NEU!	75
Fr	07.06.	Künstliche Intelligenz zum Anfassen		32

Fr	07.06.	Ordnung am Tablet und Smartphone		24
Mi	12.06.	Recherche und Bilderstellung mit KI	NEU!	26

Juli und August (Sommerferien)

22.-26.07.	Mo-Fr	Video-Ferienkurs		61
23./24.07.	Di/Mi	Internet-Intensivkurs für Kinder		54
29./30.07.	Mo/Di	Ohren auf! Gestalte Dein eigenes Hörspiel!		59
30.07.	Di	ChatGPT, My AI & Co.: Nützliche Tipps und Tricks für den Umgang mit KI	NEU!	55
31.07. - 02.08.	Mi-Fr	Zeichnungen mit dem Tablet lebendig werden lassen		63
19./20.08.	Mo/Di	Internet-Intensivkurs für Kinder		54
21.08.	Mi	Fototricks		65
22.08.	Do	Mein erstes Smartphone		57
23.08.	Fr	Netzdetektive: Auf der Spur von Lug und Trug		58



Dozentinnen und Dozenten 1/2024*

Anschütz, Alica	Studentin Medieninformatik	Koch, Bettina	Schauspielerin, Sprecherin, Kabarettistin
Bickelmann, Karin	LMS	Laffitau, Jean m.	Fotograf & Filmemacher, Inhaber photography & film schule Saarbrücken
Bill, Melanie	Opferschutzbeauftragte Landespolizei- präsidium Saarland		Umweltpädagogin
Blass, Jan-Luca	Mediengestalter Bild und Ton		LMS
Bommer, Kevin	Rechtsanwalt		LMS
Brechtel, Andrea	Bildungscampus Saarland, Abteilung Fort-und Weiterbildung		Informationswissenschaftlerin, M.A. Dozent für Film und Medien
Burkert-Arbogast, Nicole	Erziehungswissenschaftlerin M.A., systemische Familientherapeutin (SGST) und –Supervisorin (SG)		Journalistin
Connette, Sebastian	Bildungscampus Saarland, Abteilung Fort-und Weiterbildung		LMS
Dittrich, Klaus	Journalist, Communication Consultant, Moderator, Lehrbeauftragter für Media- tion und Konfliktmanagement		YouTuber und Hörspielproduzent angehende Lehrkraft
Döpp, Sabrina	Diplom-Künstlerin in Media, Art und Design		Sozialpädagoge
Fischer, Maximilian	Journalist, Gamer		LEICO Tonstudios
Frank, Nicole	Landespolizeipräsidium Saarland		
Fuchs, Marco	Sozialpädagoge		
Gier, Holger	LMS		
Goedert, Ina	LMS		
Grün, Patrik	Bildungscampus Saarland, Abteilung Fort-und Weiterbildung		
Hecklau, Robert	Journalist		
Heil, Alexander	ting Beratungs-GmbH		
Hettrich, Nils	LMS		
Kautenburger, Anna	Künstlerin		

* Darüber hinaus kommen bei den Angeboten „Medienkompetenz vor Ort“ weitere Kursleiter:innen zum Einsatz.

Wegbeschreibung

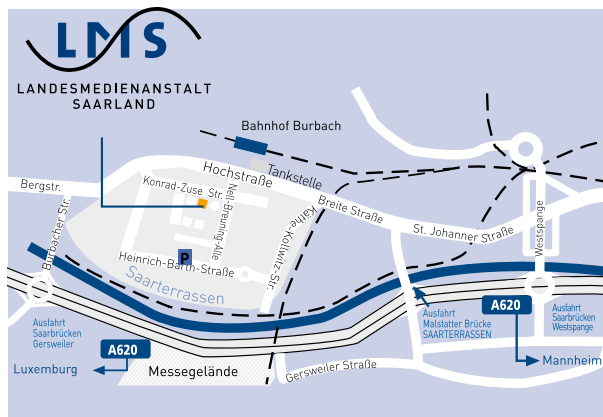


Öffentliche Verkehrsmittel:

Vom Hauptbahnhof SB mit den Buslinien 108, 122 oder 102 Richtung Füllengarten/Altenkessel oder mit der Regionalbahn (Zug RB71) in Richtung Trier bis Haltestelle Burbach Bahnhof.

Anfahrt mit dem Auto:

Parkplatz West, Heinrich-Barth-Straße



Kontakt für Rückfragen und Anmeldung

Landesmedienanstalt Saarland

Nell-Breuning-Allee 6

66115 Saarbrücken

Tel.: 0681 / 3 89 88-12

E-Mail: mkz@LMSaar.de

Online: www.LMSaar.de/medienkompetenz





Impressum

Herausgeber:

Landesmedienanstalt Saarland
Nell-Breuning-Allee 6
66115 Saarbrücken
Telefon: 0681-38988-12
E-Mail: mkz@LMSaar.de
www.LMSaar.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Ruth Meyer, M.A.

Typografie, Gestaltung:



Muna Bakri Grafik Design
www.bakri.de

Druck:

Kern GmbH
www.kerndruck.de

Auflage:

2.500 Exemplare

 /lmsaarland,  /LMSaar,  /landesmedienanstalt

Kontaktdaten für Kursanmeldungen:

Tel: 0681 / 3 89 88 - 12

E-Mail: mkz@LMSaar.de

oder online unter

www.LMSaar.de/medienkompetenz

